

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.

Verantwortl. Redacteur Fr. Hüner.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Inserate in den Wochenenden
bis 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amteblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nummer 10400
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 9 Ngr.,
mit Postbeförderung 12 Ngr.
Inserate
4gespaltenen Zeilenpreis 1 1/2 Ngr.
Schöne Schriften
laut unserem Preisverzeichniß.
Anzeigen unter d. Rubrication
die Spalten 2 Ngr.
Filiale:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Pauls Kirche, Poststr. 21, post

No 268.

Dienstag den 24. September.

1872.

Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner
Aufkunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage
Vormittags von seinem Wirthe bei unserem Fremdenbureau anzumelden.
Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmelde-
schein zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geld-
buße von 5 Thalern oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet.
Leipzig, am 23. September 1872.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Küder. Trunkler, Secr.

Bekanntmachung.

Wegen Schließung bleibt der Fahrverkehr auf der Entzinger Straße zwischen der
Berliner Straße und der Gohausstraße bis auf Weiteres gesperrt und hat derselbe durch die Berliner
Straße und verlängerte Blücherstraße nach der Entzinger Straße zu erfolgen.
Leipzig, den 24. September 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. B. Meißner.

Bekanntmachung.

Der hiesige Fleischermeister
Herr Heinrich Gustav Boigt
beabsichtigt, in seinem unter Nr. 10 an dem Preussengäßchen hier gelegenen, auf Fol. 648 des
Grund- und Hypothekenbuchs für die Stadt Leipzig eingetragenem, Grundstück eine Schlächtereier
zu errichten.
Wir bringen dies Unternehmen mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige, nicht
auf privatrechtlichen Titeln beruhende, Einwendungen dagegen bei deren Verlaß spätestens
am 8. October 1872

bei uns anzubringen, wogegen Einwendungen, welche auf besonderen privatrechtlichen Titeln be-
gründet sind, zur richterlichen Entscheidung mit dem Bemerkten verwiesen werden, daß von Erlei-
gung derselben die Genehmigung der obigen Anlage nicht abhängig gemacht wird.
Leipzig, den 21. September 1872.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Schützenhaus.

Leipzig, 23. September. Unser Schützenhaus
hat am gestrigen Abend seine Resocompagnie mit
einer Reihe überaus geliebener und glänzender
Vorstellungen begonnen und damit die Bescher-
ungen aller Dorer auf das Beste zu Ende
legt, welche aus der vorübergehenden Veranlassung
heraus gelaufen sind, daß die Ungewiss-
heit, welche lange Zeit hindurch auf dem Engage-
ment tüchtiger künstlerischer Kräfte für die Wip-
zeit gewirkt hat.
In erster Reihe ist es die Choralistenfamilie
Brach, welche durch ihre ausgezeichneten Leistun-
gen die Gunst des Publicums sich im Sturm er-
oberte. Wir haben gestern von dem fünf männ-
lichen Mitgliedern derselben die sogenannten
klassischen Spiele ausgeführt und müssen in
die Anerkennung übereinstimmen, daß sie wohl
nur leicht selten so viel körperliche Kraft, Ge-
wandtheit, Formenreue in allen Bewegungen
und Würdevollheit, von jeder Unbehilflichkeit ent-
ferntes äußeres Auftreten vereinigt findet. Ganz
ebenbürtig zeigt sich auch Fräulein Gretchen
Brach, eine junge Dame, welche durch ihre
brillanten Ansätze, an die ältere Schwester Emmy
lebhaft erinnernde Erscheinung, wie nicht minder
durch die Sicherheit und Eleganz der Ausfüh-
rung des doppelten Kugellaufs in der gestrigen
Vorstellung rühmlichen und langandauernden
Beifall erlangt.
Bekannt und vorzüglich sind ferner die Leistungen
des amerikanischen Künstlerpaars Hr. Edwin-
Terry und Mrs. Rosa. Der Herr, welcher
als Regier auftritt, zeigt eine erstaunliche Fertigkeit
auf einem harmonischen Metallinstru-
ment und weiß demselben wunderbare Töne zu
entlocken. Nicht minder bewundern ist der treff-
liche Künstler im Spiel auf der Metall-Gitarre.
Das musikalisch-humoristische Genre ist ferner
noch recht tüchtig durch Herrn Lawrence und
dessen beiden kleinen Söhnen vertreten. Dieses
Trio gab gestern dem Publicum ein Glorienstück
zum Ansehen, welches ganz ausgezeichnet ge-
fiel und mehrmals wiederholt werden mußte.
Einen schweren Stand dem Publicum ge-
genüber hatte von vornherein die englische
Sängerin und Tänzerin Mrs. Davis, an
welcher beim ersten Auftreten das Auge sowohl
wegen der Toilette als auch wegen ihrem etwas
schiefen, von der unruhigen Lebendigkeit ihrer Vor-
stellungen Mrs. Allison sich weit entfernden Be-
wegungen einigemmaßen Anstoß nahm. Indessen
der Uebelstand war bereits im Bewusstsein be-
setzt, als die Künstlerin zum zweiten Mal auf-
trat und man kann wohl hoffen, daß sie die
gestrige kleine Schlappe noch weiter zu heiligen
wissen wird. Eine recht ausgezeichnete Kunst-
stücken endlich noch Herr und Frau Kiel mit
ihren trefflichen Acten auf dem Ballets-
bühne. Die Freunde dieses Instrumentes können
dabei sich in dieser Weise überzeugen, bis zu
welcher Fertigkeit man es darauf bringen kann.
In diesen Vorstellungen wird unter andern das
große Tanzproblem im vorderen Garten gezeigt.
Schon vorläufig ergibt im Parterre-Saal das
stille Volk der Complicierten sein Stimm-
vernehmen. Die Sänger trugen gestern noch
neue, von W. und G. Humor herabgelassene Sachen

vor. Am meisten imponirte das Schlußstück „Ueber-
all Strife“, eine Parodie, die eine Reihe-
folge interessanter Arbeitstellungen vorführt,
unter andern diejenige des Papstes, dem als Er-
löser für seine bisherige Thätigkeit und in Rück-
sicht auf seine Unfehlbarkeit der verantwortungs-
losigen Wägen eines Reichthums an der Berlin-
Katholischen Bahn offerirt wurde. Wenn wir
endlich noch mittheilen, daß im großen Saale die
Dänische Capelle, im Tonsaal die
Capelle des Herrn Seidel und in der Alhambra
die Militärcapelle des Herrn Baum concertiren,
so wird ihr geehrte Leser sich überzeugen, daß das
Schützenhaus seinen Besuchern auch in dieser
Richtung ebenso reichhaltig wie reichlich Amüse-
ment bietet.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 22. September. Gestern wurde die
Generalversammlung des Vereins zur Unter-
stützung und mittelbarer talentvoller
Knaben im Hotel zur Stadt Berlin abgehalten.
Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vor-
sitzenden Dr. Kollmann gab der Cassier Kaufmann
Bernhard einen Bericht über die Cassenver-
hältnisse, aus welchen hervorgeht, daß der Verein
einen höchst erfreulichen Aufschwung genommen
hat. Die Zahl der Mitglieder beträgt gegen
400; das Vermögen ist bis auf 1114 Thaler ge-
stiegen. In letzter Zeit, von Ostern bis We-
ihnachten, wurden 17 Pfälger unterstüzt; die tüchtig-
sten in Kunst, theils in den Wissenschaften vor-
wärts schreitend. Von den verschiedenen neuen
Gesuchen wurden 6 berücksichtigt, während man
über einige andere die Entscheidung sich noch vor-
behielt. Führten die Berichte und die Prüfungen
hinsichtlich der letzteren zu günstigen Resultaten,
so werden auch sie berücksichtigt, da bei der wach-
senden Theilnahme die Hände dem Verein nicht
mehr so sehr gebunden sind. Rügen auch die
neuen Pfälger zur Ehre des Vereins und zur
Freude ihrer Pfleger die erregten Hoffnungen
verwirklichen!

Leipzig, 23. September. Als vor einigen
Monaten der hiesige Verein für Familien-
und Volkserziehung einen Volkshilfsgarten
in der Duerstraße eröffnete, da konnte aus ver-
schiedenem Grund eine Einweihungsfeier nicht
stattfinden. Diefelbe ward gestern im Local des
Kindergartens nachgeholt, und es hatten sich dazu
so viel Eltern und Freunde des Kindergartens
wesens eingefunden, daß nicht nur die kleinen
Episteln der Anstalt sehr bewegt wurden, sondern
auch eine lästige Temperatur im Saale sich ent-
wickelte. Trotzdem aber verlief die Feier in recht
gelungener und würdiger Weise. Nach den von
Schüler der höheren Töchterschule ausgeführten
Gesänge: Lobt den Herrn! hielt Frau Dr. Gold-
schmidt die Festrede. Sie begrüßte die Ver-
sammlung mit herzlichen Worten und wies dann
auf das schnelle Wachsthum des Kindergartens
hin, den man aber noch als etwas Werden-
des betrachten möge. Sein Ziel sei zu bauen am
Geistes- und Gemüthsleben der Kinder und das
Bewußt zu machen. Auch die Frauen sollen
Theil nehmen am Erziehungswerke und als Er-
zieherinnen sich ausbilden. Deshalb habe der Verein
nun auch ein Seminar für Kindergärtnerinnen und
für Jungfrauen, die sich praktisch und theoretisch

für die Erziehung vorbereiten wollen, zu gründen be-
schlossen. Mit einem Worte an die Mütter, mit
Dank gegen Alle, welche das Werk gefördert, und
mit der Bitte um fernere Theilnahme (namentlich
für das künftige Seminar) endete die Rede,
und sehr bezeichnend waren die Schlußworte:
Friede und Eintracht soll hier sein unter Reich
und Arm, Hoch und Gering, und der Kinder-
garten soll ein Vorbild von der Verbrüderung der
Stände untereinander werden. Da wir noch dem
Vorhilde der Berliner Volkshilfsgärten diese
Anstalt als nur für die Armeren Schichten der
Bevölkerung bestimmt ansahen, so war uns diese
Ausfassung neu, und wir wählten fast glauben,
daß eine solche Mischung von Reich und Arm,
die wir als Ideal freudig begrüßen würden, auf
Ueberraste stoßen wird. So folgte hierauf der
Gesang: Gloria von Smith. Diefelbe wurde
unter Leitung des tüchtigen Gesangslehrer Schmidt
rein und glatt vorgelesen und machte einen
guten Eindruck. Nun ging es an Spiele und die
Kunstübungen und andere bekannte Spiele und
Lieder ergötzen Jung und Alt. Zum Schluß
sprach noch Dir. Dr. Kollmann einige Worte,
in welchen er theils um Rücksicht hinsichtlich des
Gebotenen bat, theils auf die Wichtigkeit hinwies,
welche in der Kindergartenerziehung liegt, und
zuletzt Dank nach allen Seiten hin aus sprach, an
welche er die Bitte um weiteres, um andere
Mittel und um Herzensheilnahme für die Kin-
dergartenarbeit schloß. Erfrischungen für die
kleinen Knaben machten den Schlußpunkt des
Festes.

Leipzig, 22. September. Die Russi-
sche von Herman Müller hält am gestrigen
Sonntage früh von 10-12 Uhr und Nachmittags
von 4-6 Uhr im Logenhaus auf der Elster-
straße eine Fällung ihrer Pöhlings ab, zu welcher
eine große Anzahl Zuhörer erschienen war, die
mit ständiger Theilnahme die Prüfungen der
jungen Russländer verfolgten und ausmunternden
Beifall spendeten. In der That war die Ernte,
welche die Schule hielt, eine äußerst glänzende und
erfreuliche zu nennen. Die einzelnen Stücke von
Diabell, Reinecke, Beethoven, Gade, Chopin,
Schumann, Mendelssohn, Clementi, Dorn, Ro-
bert sc. wurden mit großer Sicherheit, mit lobens-
werthem Anschlag und mit gesundem Effect vor-
getragen und einzelne Pöhlings offerirten be-
sonders eine solche Fertigkeit, daß man ihnen zu
der erreichten Stufe nur Glück wünschen konnte.
Der Violoncellist namentlich entwickelte auf seinem
Instrument einen vollen und klangreichen Ton
und trug die Romane von Gollermann (op. 17)
recht fest und voll vor. Alle Schüler zeigten übrigen,
welcher sorgfältigen und gewissenhaften Leitung
sie anvertraut sind, da eine genaue und correcte
Einklang nicht zu verkennen war. Mit dieser
Russische, welche 1869 gegründet wurde, wird
von October 1872 an eine Russische ver-
bunden sein, welche bezweckt, den vorgerückten Schü-
lern das Conservatorium zu ersetzen, von welchem
das Institut insofern sich unterscheidet, als es nicht
eine bestimmte Vorbildung bei der Aufnahme ver-
langt, sondern dem Schüler Gelegenheit bietet, vom
Anfangsstudium an sich bis zur Stufe der Kunst
auszubilden. Die Russische nimmt übrigens
jederzeit neue Schüler an, und zwar in jedem
Alter, welches aber das 7. Jahr hinausschließt.
Als Unterrichtsfächer nennt der neu aufgedeckte

Prospect: Pianoforte, Orgel, Violin, Violin-
cello, Trio- und Quartettspiel, Gesang, Pädago-
gik, Theorie mit Composition und Geschichte
der Kunst. Schon wegen dieser Vielseitigkeit ist
dieser Schule ein Vorzug vor dem Privatunter-
richt nicht abzuleiten, und wir sind überzeugt,
daß sie unter der Leitung ihres erfahrenen Stän-
dens zu einer höheren Blüthe sich entwickeln wird.

Leipzig, 23. September. Die außerordent-
liche Deputation der Ersten Kammer für die
Vorbereitung der Verwaltungs-Organisa-
tion und der Gemeinde-Ordnungen
hat ihre Sitzungen am 11. d. Mts. geschlossen
und die Referenten sind jetzt mit Ausarbeitung
ihrer Berichte beschäftigt. Deren Vorlegung darf
in den ersten Tagen des nächsten Monats erwar-
tet werden, so daß in dessen zweiter Hälfte die
Deputation zu deren Prüfung wieder zusam-
mentreten und bei dem Anfangs November zu er-
wartenden Wiederzusammentritt der Kammer so-
fort mit deren Beratung begonnen werden kann.
Sobald wir hören, ist die Deputation in Majori-
tät und Minorität gespalten. Die Majorität
schließt sich bei den Gemeindeordnungen in den
Hauptfragen den Beschlüssen der Zweiten Kam-
mer an. Allein bei der Zusammenfassung der
Ersten Kammer liegt darin noch keine Gewähr,
daß deren Mehrheit sich mit der Majorität der
Deputation einverstanden erklären werde. Na-
mentlich bei der Landgemeindeordnung ist es wahr-
scheinlich, daß die Ansicht der Minorität der De-
putation, welche die Selbstverwaltung der Ge-
meindeorgane nur in sehr beschränktem Maße
zugestehen, in der Kammer obliegen werde. Be-
züglich der Verwaltungsorganisation findet die
Rückkehr des Reichsausschusses bei den Entschlei-
dungen zweiter Instanz entscheidenden Widerspruch
in der Mehrheit der Deputation, im Ubrigen
aber sind auch hier die Anträge der Deputation
der Zweiten Kammer im Wesentlichen acceptirt
worden. Werden die in gedachter Beziehung er-
hobenen Bedenken zur Geltung gebracht, dann
würde freilich der Gesetzentwurf einschneidenden
Abänderungen unterworfen werden müssen.

Aus Berlin meldet die „Spez. Bzg.“:
So viel in den letzten Jahren auch für die
Förderung der Volksschule gethan ist, sehen sich doch
immer mehr Lehrer, und selbst von den vielen
Kaiserschule Berlin fast angestellte Lehrer, veran-
laßt, ihres künftigen Einkommens wegen andere,
besser besoldete Berufszweige zu er-
greifen. So hat beispielsweise in den jüngsten
Tagen der auch als Heiligtum bekannte Com-
munallehrer Kadomir hier selbst eine mit 1000 Thlr.
dotirte Stellung in einer Buchhandlung ange-
nommen, Gemeindeführer Behm tritt mit einem
Jahresgehalt von 1000 Thlr. als Secretair ins
Bauwesen ein; eine Petersburger Ver-
sicherungsgesellschaft hat einem besonders in der
Rechenkunst bewanderten Lehrer eine General-
agentur mit 4000 Rubel Einkommen angetragen,
und eine nicht geringe Zahl anderer Lehrer steht
in Verhandlung mit Industriellen Gesellschaften
und Fabrikanten wegen Uebernahme von Stellungen,
die eine Familie anständig zu ernähren ver-
mögen. Eine durchgreifende Erhöhung der Ge-
hälter der Volksschullehrer in Stadt und Land
erscheint als das einzig wirksame Mittel gegen
den täglich spürbarer werdenden Lehrermangel.
Die „Dr. Koch.“ schreiben aus Dresden:

Am Sonnabend, den 21. ds., vor drei Jahren...

In Folge eines Beschlusses des letzten Gewerbevereins...

Häufig ist man in der Lage irgend ein Anliegen zu veröffentlichen...

Wochentag 7 Uhr Morgens

Table with columns for temperature and weather forecasts for various cities like Brüssel, London, etc.

Leipziger Synagoge. Eintrittskarten werden ausgeben: Mittwoch den 25. ds. Nachmittags von 3-5 Uhr...

Tageskalender. Randes-Vorträge. Deutscher Bienenverein...

Effecten-Bombardiergeist 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marienapothek, Lange Straße Nr. 33...

Städtisches Rathaus. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Genehmigte Sparcasse. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Städtische Anstalt für Arbeit- und Dienst-Kaufmannschaft. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

G. A. Klemm's Musikalien-Handlung. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Stationen-Hall. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Grosses Sortiment von Regalröhren bei Herrmann Linke, Ritterstrasse No. 5.

Reines Theater. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Reines Theater. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Mittwoch, den 25. September: Mit aufgehobenem Abonnement: Bild und Lied.

Miles Theater. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Die Direction des Stadttheaters. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Vaudeville-Theater. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Bekanntmachung. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Bekanntmachung. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Die Sperrung. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Auction. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Große Pfänder-Auction! Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Nachlass-Auction. Expeditionen: Jeden Donnerstag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Mittwoch, den 25. September: Mit aufgehobenem Abonnement: Bild und Lied.

Einfallshäuten und fast in Silberbleim, mittelst Umbruchs aus einer Schil...

Das von uns am 2. März 1863 angefertigte Dienstbuch für Johann Gottlieb August Henze...

Das von uns am 2. März 1863 angefertigte Dienstbuch für Johann Gottlieb August Henze...

Das von uns am 2. März 1863 angefertigte Dienstbuch für Johann Gottlieb August Henze...

Das von uns am 2. März 1863 angefertigte Dienstbuch für Johann Gottlieb August Henze...

Das von uns am 2. März 1863 angefertigte Dienstbuch für Johann Gottlieb August Henze...

Das von uns am 2. März 1863 angefertigte Dienstbuch für Johann Gottlieb August Henze...

Das von uns am 2. März 1863 angefertigte Dienstbuch für Johann Gottlieb August Henze...

Das von uns am 2. März 1863 angefertigte Dienstbuch für Johann Gottlieb August Henze...

Das von uns am 2. März 1863 angefertigte Dienstbuch für Johann Gottlieb August Henze...

Mess-Anzeigen.

Die Annahmestelle
für Inserate:

Leipziger Tageblatt,

Leipziger Zeitung,

Leipziger Nachrichten,

Deutsche allgemeine Zeitung,

überhaupt für alle existierenden Zeitungen
des In- und Auslandes
befindet sich

Grimmaische Strasse No. 2, 1. Etage.

Internationale Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse,

Officieller Agent sämtlicher Zeitungen.

Loose der Deutschen Lotterie
à 1 Thlr.
sind zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur
Anfertigung



künstlicher Zahne u. vollständiger Gebisse
nach der bewährtesten Methode und unter
Zusicherung vollständiger Garantie umfiehlt
sich
J. Fauro,
7. Pfaffenhofer Str. 7, früher Windmühlstr. 27.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der
Amerikanischen Gummiwaaren-Fabrik
aus Mannheim
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut und physikalisches Magazin
4. Markt — Alte Waage — Markt 4.

empfehle Operngläser mit 6 bis 18 Gläsern in einfach, doppelt
und dreifachen Ocularen, Fernrohre, ausgezeichnet achromatisch
mit 1 bis 6 Auszügen für Reise und Astronomien, Mikroskope
von kleinsten Taschermikroskop bis zu 500maliger Vergrößerung,
Luven, Barometer, Thermometer für Zimmer und Reise,
Arbeitsbrillen, feine Stahlbrillen, goldene Reit- und
Silberbrillen, Sargnetten, Sargnonn, Klemmer in Horn,
Stahl, Schilspatt, Glas, Silber und Gold in den neuesten Façons,
Goldwaagen, Briefwaagen in Lotz u. Gramme, Tafel- u. Ballenwaagen
in verschiedenen Größen, Neues Gramme-Handels-Gewicht und Goldwaage
mit deutschem Reichstempel. Reihzeuge in dloerfer Auswahl und einjährige
Theile derselben, Holzstäbe, Sand- und Baumwaage nach neuester Patentbestellung.

en gros **Gustav Pinsdorf.** en détail
Lager von Seiden-, Filz- und Stoff-Gütern.
Während der Messe:
Markt 2. Reihe, Bude No. 21.
Billige und reelle Bedienung.
en gros **Wäher der Messe: Markt und Holzgäßchen-Gde.** en détail

Papierkragen-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Gray's americanische Papierkragen, Manschetten und Chemisettes.

Bestes Fabrikat. Neueste Façons. Modellirt.

Papierkragen mit Leinen-Ueberzug.

(Linen cloth Paper Collars)

Bunte Kragen und Manschetten.

Musterlager der Fabrik, 9 Neumarkt 9, Leipzig.

**Markt Nr. 8, Barthels Hof, im Hofe.
M. Apian-Bennowitz.**

Filialen:

Stationers Hall, Reichsstrasse No. 55, Selliers Hof.
Theaterplatz No. 8, Ecke dem Blumenberg gegenüber.
Markt, Eckbude an der Hainstrasse.

Gebrauchlicher
Papierwaaren.

Papierwäscherpreise für Partiewaare bei Abnahme von mindestens
10 Gros Papierwäscher:
Gloria 1 Thaler 8 Groschen
(Byron) }
Lincoln 1 . 10 . } Grob.
Manchettes 1 . 6 . }
Chemisettes 1 . 5 . }

Außerdem die bekannten Marken „Kaufmann & Gray“ zu Fabrikpreisen mit
entsprechend hohem Rabatt.
Hierzu passende seidene Cravatten Grob 6 Tblr., Fein 8 Tblr. 1 Tblr.
Papierwaaren-Fabrik, Grosse- und Versandtgeschäft in
Schreibmaterialien.

Besondere
Papierwaaren.

**Reichhaltiges Muster-Lager
von
Wiener Export-Artikeln**

In Tischler-, Drechsler-, Bronze- und Leder-
waaren, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
ganz neu in Seehund- und Krokodillleder, Handschuh-
und Taschentuch-Soufflets, Damentaschen und
Reisesäcke, Reisetintenfässer, Bronze-Ro-
coogegenstände, Toilettegegenstände in Glas
mit Bronze montirt, Zinkguss-Girandolen, Leuch-
ter, Schreibzeuge etc., neueste Fächer aus
Holz mit Selde, aus Schildpatt, nebst vielen anderen
Artikeln.

Anton Ig. Krebs,
Markt No. 5, neben der Alten Waage.

**Blum, Steinmetz & Hirschfeld,
London. Paris. Leipzig.**

Musterlager
französischer und englischer Quincaileries & Bijouteries.
Petersstrasse 2, 1. Etage.

**Muster-Lager
der
Cartonnagen-Fabrik
von
Gustav Wohlauer aus Dresden.**

Zur Messe:
Auerbachs Hof, Gewölbe 68.

Philipp Cullmann,
Bijouteriewaaren-Fabrikant,
aus Idar bei Oberstein a. d. Nahe,
empfiehlt verfilberte, vergilberte, galvanisirte, feuervergoldete und schwarzseidene
Uhrketten, Broches u. Boutons, Pendeloques, Ringe, Medaillons u. Kreuze,
Garnituren, Medaillons und Kreuze von Granaten etc. etc.
Reichhaltiges Musterlager: Petersstrasse 42, 3. Etage.

Geschäfts-Veränderung.
Das Manufactur-, Modewaaren- und Confections-geschäft
von
Henoch & Ahlfeld
befindet sich jetzt
im vergrößerten Manustabe
in dem
neuerbauten **Mathhaus-Gewölbe**
Markt u. Salzgäßchen-Ecke
(dem selbigen Local gegenüber).

A. Ritter & Co.,
Stuttgart.
Fabrik von Neusilber und versilberten Neusilberwaaren.
Leipzig: Reichsstrasse 5, II.

En gros. Export.
K. k. Oesterr. privilegierte

**Crystall- und Glas-Manufactur
Julius Mühlhaus & Co.,**
Halda in Böhmen.
Grösstes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Et.
Grosse Feuerkugel.

**Musterlager
von
Bruyère, Pfeifen u. Horndosen
von
Notton & Fuand,**
Fabrikanten aus St. Claude, Jura.
19. Petersstrasse 19, 2. Etage.

J. Vogelsang Söhne
k. k. österr. priv. Glas-Fabrik
aus Halda in Böhmen.
Musterlager: Café national, am Markt, 1. Etage.

**Porzellan-Fayence-Fabrik
von
Ludwig Wessel in Bonn a. Rh.
Muster-Lager
von
reich decorirten Blumentöpfen, Vasen, Wasch-
garnituren, Kaffeeservices etc.
Auerbachs Hof, Treppe E, 2. Et.
Eingang Neumarkt No. 7.**

Joseph Conrath & Co.,
Glasfabrikanten aus Steinschönan,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

**Export.
Fabrik
von Illuminations-Laternen.
Adalbert Hawsky in Leipzig,
Neumarkt 9, 1. Etage.**

Muster-Lager
**Pariser Kurz-Waaren
von
Adolphe Schloss & Cie.**
Sainstrasse Nr. 1.

Die General-Agentur
der Annoncen-Expedition von
GL. DAUBE & C^o
in Leipzig, Nicolaisstraße 51,
empfiehlt sich zur Beforgung aller Arten
von Anzeigen in alle Zeitungen der
Welt. Prompte, discreete und billige
Bedienung. Kostenveranschlagung sowie ausführliche Zeitungs-
verzeichnisse gratis und franco.

Wer eine Anzeige
hier oder anderswo veröffentlichen will, der beantragt
damit die Unterzeichneten, deren ausschließliches
Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der
Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.
Hannemann & Vogler in Leipzig,
Hauptstr. 6, 1. Etage.

BUCHDRUCKEREI
Aufsichtung von Buchdruckern
C. Th. Fischer & Co.
Katharinenstrasse 2.
C. Th. Fischer & Co.
Katharinenstrasse 2.

Firmen-Schreiberei
Gustav Kühn,
Neumarkt 29, II.

Firmen werden schnell und billig ge-
schrieben Markt, Rathaus Durch-
gang Nr. 27.

Haararbeit billig, Kopfe von 7 1/2 an
werden gefertigt Markt 16 (Café National) III
a 7 1/2 - 10 Rgr. werden gefertigt
Zöpfe Sternwartenstr. 15, Friseurgeschäft.

Ein Baut-Sticker-Geschäft
empfiehlt sich zu größeren Lieferungen in
allen Sorten gestickter, geschlungener und
tambourierter Artikel, sowie in Confectionen
von gemalten und einfarbigem Sammet, Po-
samenterie u. Gefällige Offerten unter D. T. 149,
durch die Annoncen-Expedition von Han-
nemann & Vogler in Leipzig erbeten.

Durchschweißte seidene Stoffe,
Hitz- u. Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu
fertig hergestellt Markt, Sternw. 66 Hauptstr.
Riften und Koffer werden nach jeder An-
gabe des Wagens schnell und billig angefertigt
Schumann's Garten, Eingang Postamtstr.
und bei der Tonhalle. Louis Dehne.

NUR MARKT 13.

General-Agentur
der
**Geschäftsbücher-
FABRIK**
I. C. KÖNIG & ERHARDT
Hannover
F. G. NYLIUS
Leipzig.

NUR MARKT 13.

Luxuspapiere,
Luxuskarten,
Pathenbriefe,
Farbendruckbilder,
Gold- u. Buntdruck-Verzierung
O. Th. Winkler, Ritterstraße 41,
Ges.-Verkauf u. Stufenlager 1. Et.

Für Haarleidende

Unterzeichnete stillt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befeuert auf haarlosen Stellen, dünne Scheiteln oder kranke
Haare in höchstlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und heilt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran
gelitten (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), nach Versuchen in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder
her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Jucken der Kopfhaut, der in
der jetzigen Zeit so überhandgenommene Pilzschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigentümliches Ver-
fahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.
Diese unter möglichst genauer Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung einiger kranker, ausgegangener Haare beifügt deren
mikroskopischer Untersuchung erbitte franco. Bei älteren Leuten ist jedoch persönliche Rücksprache unerlässlich.
Zeugnisse der Herren: Medicinalrath Dr. Johannes Müller, Berlin; Dr. Meiss, Königl. preuß. Apotheker
I. Klasse, untersuchender Chemiker und wissenschaftlicher Sachverständiger für medicinale, pharmaceutische, technische, chemische und
Gesundheitsartikel aller Art; Dr. Theobald Werner, Director des chemischen Laboratoriums zu Breslau, sowie von hunderten
Personen aller Stände, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, liegen stets zur Ansicht bereit.
Edmund Bühligen, Leipzig, Brüderstraße 28 parterre.
Sprechstunden täglich von 10-4 Uhr.

Der Name in Leipzig: **Hôtel de Russie.** Der Name in Leipzig: **Hôtel de Russie.**
Peters-Strasse 10. II. Peters-Strasse 10. II.

SIEMENS' GLASHÜTTENWERKE

Doehlen bei Dresden
Beleuchtungs-Artikel.

Zur Messe in Leipzig: Peters-Strasse 10. II. Hôtel de Russie.

Neueste praktische Erfindung!

transportable Gaslampen

(ohne Cylinder und Docht zu brennen).

Diese Lampen eignen sich vorzüglich für Fabriken, Logenräume, Geschäftslocale, Werkstätten,
Rüden, Hofställe, Restaurationen, Gastlokale und öffentliche Localitäten jeder Art und kosten pro
Stunde bei halber Flamme wie Gas 2/3, bei 3 Flammen. Der dazu gehörige Brennstoff ist aller
Orts in jedem Droguerie- sowie anderen Geschäften käuflich. Wiederverkauf zu Rabatt.
Unter Nachnahme des Betrages für eine solche Lampe incl. Röhre u. Verpackung 2 R 12 1/2 R
werden Proben versandt.

Für Bäder als Badofenlampe besonders praktisch.

Preis derselben inclusive Röhre 3 R.

Bernhard Sohnen, Dresden, Pragerstr. 42.

Während der Leipziger Messe Musterlager Lechla's Commissionlager,
Nicolaisstraße 13, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publicum hiermit die ergebene
Anzeige, daß ich mein Geschäftlocal von Querstraße 1 nach

Schuhmachergäßchen Nr. 8

verlegt habe. Für das mir im alten Local geschenkte Vertrauen bestens dankend,
bitte ich, daß Sie auch auf mein neues Unternehmen gefälligst Aufträgen zu wollen.

Mit Hochachtung

Otto Schindler,
Hutmacher.

Die Nähmaschinen-Fabrik von Robert Kiehle



empfiehlt ihre höchst bekannt, auf allen deutschen u. öster-
reichischen Ausstellungen prämiirten Nähmaschinen für Familien
und Gewerbetreibende.

Wheeler & Wilson in 3 Sorten mit allen gang-
baren Apparaten in Mahagoni u. Nubbaum mit Beschlußstufen.
Für Schneiderarbeit mehrere Sorten, so wie für
Schuhmacher Glasse-Cylinder- und die patentir-
ten Säulenmaschinen.
Billigste Preise, jährliche Garantie.

Leipzig, Turnerstr. Nr. 4.

Seiden-(Cylinder)- und Stoff-Hutfabrik

en gros - en détail

Lehmann & Brenchthal
Leipzig

Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.

Detail-Verkauf: Neumarkt No. 19.

Schlehta & Comp. aus Turnau

empfiehlt sich in echten böhmischen, tyroler, orientaler geschliffenen
Fass- und Schnurgranaten, Corallen, Linsen, Topas, Amethyststeinen,
und Compositionen- und Lava-Artikeln.

Brühl (Schwabe's Hof) 65.



Anerkannt vorzüglichste Fabrikat
bel **Fr. Kühn, Markt 10.**

Musterlager.

J. Hasak,
Porzellanfabrik,
Reichenstein in Schlesien,
befindet sich Große Fleischergasse Nr. 8
im Goldenen Elefant, 2. Etage.



J. Schwaiger & Co.
aus Neustadt bei Coblenz
empfehlen ihre
Handschuh- u. Strumpfwaaren-Lager
Nicolaisstraße 24.

19 Neumarkt 19.

Briefcouverts,

eigene Fabrikat.

**Portefeuillewaaren,
Schreibmaterialien,
Galanteriewaaren,**
englisches und deutsches Fabrikat.

Wilh. Kirschbaum,
19 Neumarkt 19.

Woll-Gut-Fabrik

J. C. Förster & Sohn
Altenburg.

Messe: Salzhauschen 8, II.
Sager aller Sorten
Fllz-, Seiden- u. Velours-Hüte.

**Merseburger
Buntpapier-Fabrik**
Fahlberg & Comp.,
Merseburg a/S.

J. H. Jacobs & Co.,
Seidenfabrikanten aus Grefeld,
Katharinenstraße 1, 2 Treppen, am Markt.

A. & C. Kaufmann
Berlin Fabrikanten New-York
Kaufmann's Patent-Papier-Kragen,
Manchettes und Chemsettes.
Leipzig, Grimma'sche Strasse 1, 1. Et., Eingang Auerbachs Hof.

Die neuesten
Herrenhüte u. Mützen
en gros und en détail
englischer und deutscher Fabrikate
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-,
Stoff- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reise-
hüte und Hüten, Cylinderhüte in schwarz und grau etc.,
Handschuhe u. Cravatten, etc.
H. Backhaus, Grimm. Straße 14

Wirnen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß mein
Strumpf- und Wollwaaren-Geschäft
en gros und en détail
sich während der Messe im Hinterhause Grimma'sche Nr. 47 und Augustenplatz
19. Bubenreihe 4. Bude befindet.
Emil Schaefer.

En gros. Export.
Glacé-Handschuh-Fabrik
von
Alex. Huber & Co, aus Arnstadt in Thür.,
Auerbachs Hof Nr. 60 und 61.

Anverkauf
eines sächf. **Sticker- u. Spitzen-Lagers** moderner u.
zurückgesetzter Sachen unter Fabrikationspreisen von Mittwoch
den 25. d. M. an **Böttberggässchen 5, 2. Etage.**
Das Handschuh-Lager der Fabrik
von S. Alexander, Liegnitz,
befindet sich in **Kochs Hof, Gewölbe, nahe der Reichsstrasse.**
Halbwollene, wollene u. seid. Cachenez,
franz., engl. und ostind. Cobras
in großer Auswahl empfiehlt:
J. G. Schaedel,
Markt Nr. 10, Kaufhalle 1. Etage.

Friedr. Wilh. Waldecker
aus Bielefeld.
Leinen-Manufactur.
Specialitäten von Devants
von 1-48 Eble. per Duzend.
Stand: Brühl Nr. 79 parterre.

Bruam & Naegler aus Gera
Reichsstrasse 16, II. Etage.

Masterlager von Solinger Stahlwaaren
von **Ernst Machenbach & Co, aus Solingen**
Hôtel de Bavière Zimmer No. 40.

Adalbert Hawsky in Leipzig,
Spielwaaren-Fabrik,
Lager in- und ausländischer Spielwaaren.
Fabrik
von Illuminations-Laternen.
Neumarkt No. 9, erste Etage.

Georg Adler,
Buchholz in Sachsen.
Cartonnagen-Fabrik,
Lithographie mit Präg-Anstalt,
Markt 13,
Stieglitzens Hof, Treppe D, 2. Etage.

Rob. Schwarze
Berlin, Charlottenstrasse 28,
Fabrik von Neusilber und versilberten Neusilberwaaren,
Leipzig, Petersstraße 5, 2. Et.

Bates, Elliot & Co., Burslem (Shaffordshire)
Steingut-Fabrik.
Musterlager von Tafel-, Wasch- und Kaffeeservicen.
Messe: Petersstraße 5, 2. Et.

Berliner
Porzellan-Manufactur-Actien-Gesellschaft
(vorm. F. Adolph Schumann) Berlin Moabit.
Musterlager: Petersstraße 5, 2. Et.

Korbwaaren-Manufactur.
Musterlager von **G. Reichenbecher**
aus Leuch bei Stützenfeld
Hainstrasse 1, 1. Et.

Ober- und noterschallige
Tafelwaagen
eigener Fabrik
Wilh. Arthelm,
Mecklenburg: Wehl, 100 der Kothbarten-
straße, Köpcke'sche Nr. 10.

Houbach & Co. aus Lauscha in Thüringen.
Masterlager
von Spielwaaren, Glasfrüchten zum Auszug von Christbäumen, Glasperlen,
Kug., Klipp- und Parfümeriegegenständen, künstlichen Menschen- und Thier-
augen, Würfeln, Schiefertafeln, Griffeln, Holzschachteln etc. etc.
Thomassgässchen No. 11, 2. Etage.

Reichhaltiges Musterlager
der
Leder-, Bronze-, Holzgalanterie-Waaren-Fabrik
von
F. Rauskolb
aus Wien
(Mariahilf, Webgasse No. 41).
Leipzig, Petersstrasse No. 22,
Erste Etage.

Export Fabrik von En gros.
Illuminations-Laternen.
Emil Struve in Leipzig.
Während der Messe Musterlager 507, Am Ger Fiskus No. 5,
gegenüber dem Schloß-Palais.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Dem „Westf. Zeit.“ zufolge ist in Preußen eine Ministerialentscheidung dahin ergangen, daß katholische Geistliche, auch wenn sie das vorgeschriebene Staatsexamen für das Lehramt abgelegt haben, keine Anstellung im Staatslehramt erhalten können.

Die Mission des Herrn von Wasser scheint wirklich beendet. Die bereits mitgetheilten telegraphischen Nachrichten werden von der „Corr. Hoffmann“ in der Form bestätigt, daß die Wasser'sche Mission am 18. d. Mts. dem Kaiser vor, von Sr. Majestät aber bei Seite gelassen worden ist.

Die Eliaß-Lotzinger, welche für Frankreich operirt haben, müssen nach dem „Progress de l'Est“ spätestens am 5. October das Land verlassen; da dies für diejenigen, welche noch Geschäfte abzuwickeln haben, eine sehr kurze Frist ist, so wird eben so zu ihren Gunsten unterhandelt, um ihnen die Erlaubniß zu verschaffen, sich fremde noch länger in Eliaß Lotzingern weilen zu dürfen.

Die Reberien Frankreichs mit Italien nehmen kein Ende. Zum hat sich die Aufregung über die französischen Unterwerfungspläne des Roms-Genis-Tunnels in Italien gelegt, und schon haben die Römischen Urtheile, sich über Frankreich zu ärgern. Das Municipium der italienischen Hauptstadt hatte beschloffen, an der Villa Medici eine Tafel zum Gedächtniß Gallien's anbringen zu lassen.

Kriegsrisiko der in Rom gegen die religiösen Körperschaften in Aussicht stehenden Maßnahmen und der im übrigen Italien erfolgten Aufhebung der religiösen Körperschaften und Abschaffung des Jesuitenordens treffen die Jesuiten bei ihren Besichtigungen, um ihre künftige Existenz und Wohlfahrt zu sichern.

Der New-Yorker Commercial Advertiser berichtet von einer zweiten Pacificbahn, d. h. einer Verbindung des atlantischen und des stillen Ozeans mittels Eisenbahn, welche man durch die englische Colonie Canada zu ziehen beabsichtigt, um auf solche Weise Japan den Engländern näher zu bringen und um den Transitzoll durch Amerika, der bei der jetzigen Lage der Dinge noch entrichtet werden muß, künftighin zu ersparen.

Da während des Sommers sich einige unehrliche Anfängerinnen an der Rauch verfabrikt hatten, mußte Fräulein Doris als die berufene Vertreterin dieser Rolle um so mehr gefallen, und es wäre Ueberflüssig, die Fortschritte und Selbstenheit der ganzen Leistung noch im Einzelnen zu beschreiben. Ebenso ist Herr Kef, der besonders durch den jähenden Vortrag des Liedes excelsis, als Plankett jeder Befristung überhoben, und Herr Ehrlich hat als Lord Tristan, wie immer, nicht nur die Lächer, sondern auch

alle Maskenfürkändigen für sich eingenommen. Die Colombine des Marktes zu Richmond imponirten und weniger, und wir wissen nicht, ob im Chöre Stimmbegabtere oder routinirtere Sängerinnen an ihrer Stelle auszuwählen resp. vorhanden waren. Auch die Herren Pöcher hätten die wenigen Worte etwas geplätteter vortragen können. Ueberhaupt muß einmal ein Wort über den Rücktritt, der sich im Chöre bemerklich gemacht hat, ausgesprochen werden.

Aus Colorado bringen die neuesten amerikanischen Posten Mittheilung von einer kühnen Episode aus dem Grenzstreifen mit den Indianern. Am 20. August wurde eine Proviand-colonne von 30 Mannthiergepanssen, bestimmt für das Fort Lyon und unter dem Commando eines gewissen Stephen Bryan, von 200 Krappebock-Indianern im Dry-Creek Thale, zwischen Canon City und dem Fort, überfallen. Die Wagen wurden geplündert und verbrannt, die Mannschäre fortgetrieben und 15 Leute von der Mannschaft der Colonne todt oder verwundet auf dem Schauplatze der That gelassen.

Leipzig, 22. September. Wenn Herr Adams gestern als „König“ in Holow's melodisch reichhaltiger, aber abgelenkter Oper: „Wartba“ nicht ganz den gesteigerten Erfolg, der ihm sicher schien, erreichte, so war das relative Deficit keineswegs durch Vernachlässigung des Sängers, der sogar noch mehr als bisher seinen Reiz, zum an spezifischer Selbstenheit glänzen ließ, sondern nur durch zeitweilige Indisposition, mit welcher aus dem Süden kommende Lärre bei untern klimatischen Verhältnissen leicht befallen werden, verursacht.

Leipzig, 22. September. Wenn Herr Adams gestern als „König“ in Holow's melodisch reichhaltiger, aber abgelenkter Oper: „Wartba“ nicht ganz den gesteigerten Erfolg, der ihm sicher schien, erreichte, so war das relative Deficit keineswegs durch Vernachlässigung des Sängers, der sogar noch mehr als bisher seinen Reiz, zum an spezifischer Selbstenheit glänzen ließ, sondern nur durch zeitweilige Indisposition, mit welcher aus dem Süden kommende Lärre bei untern klimatischen Verhältnissen leicht befallen werden, verursacht.

Leipzig, 22. September. Wenn Herr Adams gestern als „König“ in Holow's melodisch reichhaltiger, aber abgelenkter Oper: „Wartba“ nicht ganz den gesteigerten Erfolg, der ihm sicher schien, erreichte, so war das relative Deficit keineswegs durch Vernachlässigung des Sängers, der sogar noch mehr als bisher seinen Reiz, zum an spezifischer Selbstenheit glänzen ließ, sondern nur durch zeitweilige Indisposition, mit welcher aus dem Süden kommende Lärre bei untern klimatischen Verhältnissen leicht befallen werden, verursacht.

Leipzig, 22. September. Wenn Herr Adams gestern als „König“ in Holow's melodisch reichhaltiger, aber abgelenkter Oper: „Wartba“ nicht ganz den gesteigerten Erfolg, der ihm sicher schien, erreichte, so war das relative Deficit keineswegs durch Vernachlässigung des Sängers, der sogar noch mehr als bisher seinen Reiz, zum an spezifischer Selbstenheit glänzen ließ, sondern nur durch zeitweilige Indisposition, mit welcher aus dem Süden kommende Lärre bei untern klimatischen Verhältnissen leicht befallen werden, verursacht.

Leipzig, 22. September. Wenn Herr Adams gestern als „König“ in Holow's melodisch reichhaltiger, aber abgelenkter Oper: „Wartba“ nicht ganz den gesteigerten Erfolg, der ihm sicher schien, erreichte, so war das relative Deficit keineswegs durch Vernachlässigung des Sängers, der sogar noch mehr als bisher seinen Reiz, zum an spezifischer Selbstenheit glänzen ließ, sondern nur durch zeitweilige Indisposition, mit welcher aus dem Süden kommende Lärre bei untern klimatischen Verhältnissen leicht befallen werden, verursacht.

Die Eröffnung des Stadttheaters in Wien.

Leipzig, 23. September. Ueber die Eröffnung des Wiener Stadttheaters, welches bekanntlich die neueste Schöpfung von Heinrich Laube ist, wird aus Wien folgendes geschrieben:

Ich weiß zwar nicht, ob unter geleiteter Dichtung Friedrich Dalm (Baron v. Bellinghausen) auf den Detailplan im Stadttheater auch ein Flächplan gefunden, aber wahrlich ihm gebührt ein Hauptplatz, denn er ist so eigentlich der indirecte Gründer des Stadttheaters. Als er damals jene kostbare Alternative als Generalintendant der Hoftheater dem Dramaturgen Laube stellte, nämlich sich seinem souverainen Willen auch in literarischen und dramaturgischen Dingen zu fügen — oder abzuhängen — da schwebte schon der Plan des Stadttheaters embryonisch in der Luft.

Wit einem Reingewinn von 60—80,000 Thlr. verließ er Leipzig und kam nach Wien, wo er sogleich mit seinen Plänen hervortrat und an Dr. Max Friedländer einen eifrigen Verfechter seiner Sache erhielt. Neben Friedländer muß man auch Herrn Hofmann, den jetzigen Secretär des Theaters, nennen, ein früherer Beamter der Südbahn, der in neuester Zeit einige Schritte schritt und Energie im Verein mit Laube auf den Gründersang ausging.

Laube kann stolz auf sein Unternehmen sein, wenn es auch am Anfang etwas schief gehen wird, denn die guten Schauspieler und Schauspielerinnen sind meistens in festen Händen und die Rekruten müssen von Strastofa erst gehdrig geduldet werden. Die Journale hat Laube, selbst ein alter Journalist, ganz für sich, ein großer, unerschütterlicher Bortheil! Er wagt aber sich dies Günst durch Wohregeln, wie die bei der ersten Vorstellung gestroffen nicht in Hülle verschbergen.

Auch die Preise des Stadttheaters, die exorbitant sind, stehen im Widerspruch mit dem Programme Laube's, dem Volke um billigen Preis eine edlere Kost zu reichen. Oder versteht er unter Volk nur das Amphitheater, wo sich die Leute die Hülle brechen können, um auf ihre Eisenplatten zu gelangen?

Das neue Haus wagt einen wohlthuenden Eindruck, ist reich und geschmackvoll decorirt und ähnet Théâtre Français in Paris.

Ueber die effectvolle Fortsetzung, die Laube zu dem Schiller'schen Fragmente geschrieben, können wir uns kurz fassen, indem wir selbe bei allem Respect vor Laube eine unerquidliche nennen. Laube ist bei seinem kalten nordischen Temperamente, bei seinem Mangel an idealem Schwung nicht der Wundermann, um Schiller annähernd zu erreichen. Das wäre für Grillparzer, für Dalm eine Aufgabe gewesen, Hebel dagegen trotz seiner Größe ist ebenfalls daran gescheitert.

Die Mitwirkenden thaten ihr Bestes, Fräulein Fromenthal ist zwar für eine Heroine zu schwach, Fräulein Charles für eine Helldemutter zu klein und ohne plastisch schöne Bewegung — doch sie gaben sich reiche Mühe. Am Darmonischsten gab Fräulein Grant die Virginia.

Von den Männern ist der Mann Herr Robert zu nennen, er spielte mit edlem Anstand, mit Feuer und Verständniß. Herr Lobe gab den „Schalk“ trefflich.

Den Patriarchen gab ein gewisser Schüler der Theaterakademie, Herr Reizner, mit selbener Reife, auch Herr Samari, ebenfalls von der Theaterakademie, den Fischer recht brav.

Den Grafen spielte Herr Oter (wenn wir nicht irren, gastete er schon einmal im Burgtheater) mit großen Mitteln und nicht ohne Charakteristik, Herr Salomon den Fürsten Caspuch mit edlem Anstand.

Director Laube verzeihe uns eine Bemerkung, er läßt den König Sigismund sich mit Scepter und Krone auf dem Thronstuhl sitzen, eine lächerliche Geschichte, die geradezu erbeutend wirkt. Mag die Sache historisch richtig sein, sie macht aber geradezu einen läppischen Eindruck, besonders wenn ein Statist ohne Würde und Paton sich als König spreizt und dünzt.

Auch das Costume des Demetrius, der mehr einem Huzaren als sonst irgend einem Helden ähnlich sah, ist verwerflich, wie überhaupt das ganze Costumewesen in schlechten Händen ist. Gräßlich sah die Garawa in dem grünen Leib und dem Wölflings-Schleifrock aus. Auch die Decorationen sind schmal, die Beleuchtungseffecte fehlen gänzlich.

Die „Westf. Börsenzeitung“ bemerkt in ihrer letzten Sonntagsbeilage über das vorstehende Ereigniß unter anderem folgendes:

Es ist eine schöne Heimstätte, die Dr. Laube der echten dramatischen Kunst in seinem Stadttheater eröffnet hat. Darüber herrscht nur eine Stimme, und ebenso darüber, daß das Ensemble der vorgeschriebenen Reife in jeder Richtung zu löblichen Leistungen ausreicht. Mehr läßt sich vernünftiger Weise noch nicht sagen nach den zwei Aufführungen, die bis jetzt stattgefunden haben und deren jede erst einmal wiederholt worden ist. Dazu kommt, daß die Stücke selber sehr bestenfallsen Werthes sind. Ueber den „Demetrius“ wenigstens sind in dieser Beziehung alle Stimmen der hiesigen Kritik einig, und was den anderen Abend anbelangt, so fällt das Publicum selber über die „Eisenmutter“ und das „Eisenstück“ das schneidende Verdict, indem es zum Theil — wahrlich ein seltenes Fall! — das Haus vor dem Schluß der Vorstellung verließ. Nun freilich, die Dürftigkeit der dramatischen Production ist am Ende nicht Laube's Schuld; nur machte sich im Zusammenhange damit das nachtheilige eingetragene Lob dann um so förmlicher, womit der Herr Director in seiner Eröffnungsansprache an das Publicum den guten Wienern wieder einmal in gewohnter Wiener Compliments-Sprache: „Wien sei prädestinirt für die Schauspielerkunst, da es ebensowohl in der Burg die anerkannt erste deutsche Bühne besitze, wie es die rechte dramatische Schaffungskraft entwickele.“ Was Laube seine angeborene Bescheidenheit zu sagen hinderte, ließ Jeder zwischen den Zeilen: „wir haben auch in ihm den ersten Forten und Dramaturgen in einer Person.“

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitätssternwarte zu Leipzig vom 15. bis 21. September 1872.

1° Celsius — 0° R. / 740 Millim. — 27 Z. 4.04 Par. L. / 2 — 4.0 — 750 — 27 — 8.47 / 10 — 5.0 — 760 — 28 — 0.91 / 1 Millim. — 0.443 Par. Lin., 10 M. — 4.433 P. L. / Der mittlere Barometerstand für Leipzig ist 751 M.

Table with 7 columns: Tag, Windrichtung, Temperatur, Psychrometer, Witterung, Bewölkung, and Barometerstand. It contains meteorological data for the period from September 15th to 21st, 1872.

*) Früh regnerisch; Nachmittags etliche Regentropfen. *) Vormittags gegen 8 Uhr etliche Regentropfen. *) Vormittags 1/9 Uhr etwas Regen. *) Nachmittags von 4—7 Uhr regnerisch. *) Nachmittags zwischen 1—2 Uhr etwas Regen. *) 4 Uhr etwas Regen. *) Früh dunstig; Nachmittags nach 4 Uhr und nach 8 Uhr etwas Regen.

Perlmutter-Waaren-Lager

eigener Fabrik



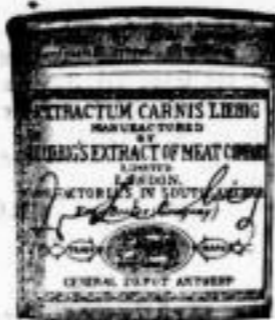
F. A. Schmidt aus Adorf und Bad Elster,



Neumarkt No. 36 parterre.



Liebig Company's
Fleisch-Extract



aus
Fray-Bentos

in
Süd-Amerika.

1/2 & 1/4 fl. Töpfe.

1/4 & 1/2 fl. Töpfe.

Nur acht wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

M. Fray-Bentos



Das Publicum wird dringend gewarnt sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Märkte erscheinendes Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschieden zu lassen.

Engros-Lager bei dem Correspondenten der Gesellschaft:
Herren Brückner, Lampe & Co., Leipzig.

Vegetabilischer Haar-Balsam.

Das vorzüglichste und seit Jahren allgemein anerkannteste Mittel, ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die Haare von allem Schmutz, weichen Oel, Fett oder Wachs hinterlassen, gründlich zu reinigen und das Ausfallen der Haare zu verhindern.

Dieser Balsam macht alle Pomaden und Haarböle überflüssig.

Nur echt & 20 Ngr. die Flasche bei

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Depots bei den Herren Schlimpert & Co., Markt, Theod. Hoch, Halle'sche Str., und Anton Fischer, Grimm. Str. 24, sowie bei den meisten der Herren Friseur.

Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik



F. A. Wedel, Petersstrasse 41. und Neumarkt 8,

empfiehlt ein sortirtes Lager von

Spiegel- und Sophaspiegeln in Gold und imitirt Nussbaum und Mahagoni, Toilette-, Reise- und Handspiegeln, Gardinenstangen und Galtern, Uhr-Consols, viel versch. Bilderrahmen jeder Art, Holzgalanteriewaaren, antik, geschnitten und polirt zu Stickereien.
En gros & en détail.

En gros Fabrik Export
von Toiletten-Seifen und Parfümerien,
Cartonnagen und Attrappen.

Specialität: **Extrait d'Odeurs.**

Markt 10. **Schlimpert & Co.** Kaufhalle.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Fabrikanten in

Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter,
Kugeln, Petroleumlampen, so wie sämtliche Metall-Arbeitswaaren.
Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.

Metallwaaren-Fabrik

von
Erny, Schnelder u. Gronmüller

aus
Schwab. Gmünd,

Waaren aus Plaque, Neusilber und Alfenide,
vernickelt und verguldet.

empfehlen ihr Musterlager
Petersstrasse, Hôtel de Russie, Zimmer No. 64.

Nouveautés in Porzellanmalerei.

Musterlager

von
G. Breslauer's Manufactur
decorirter Porzellane
Altwasser (Preuss.-Schlesien)

während der Messe
Petersstr. Hôtel Bavière

im Hinterhause 2. Etage No. 105.

Grosse Auswahl in Kaffee-, Thee- und Wasch-
servicen, Deslneur, Cabarets, Kuchenschüsseln.
Jardinières franz. Genres mit und ohne
Gestelle etc. etc.

Nouveautés in Porzellanmalerei.

Nouveautés in Porzellanmalerei.

Nouveautés in Porzellanmalerei.

Brendel & Loewig aus Berlin.

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik.

Musterlager: **Grimma'sche Str. 4, 1. Et.**

Antike Holzgalanterie-Waaren und Phantasie-Möbel

von
Anton Greiner in Coburg,

Musterlager Stieglitzens Hof (am Markt), Tr. D, 2. Et.

Ilmenauer Porzellan-Fabrik,

Actien-Gesellschaft,

Ilmenau in Thüringen.

Kaffee- und Thee-Geschirr, Puppenköpfe und Nippfächer.

Musterlager **Neumarkt 39, 1. Et.**
in **Blöding's Restaurant.**

Körner & Co.,

Berlin, 90 Linden 90,

Lampen und Bronze-Waaren.

Musterlager: **Sellers Hof, 2. Etage.**

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

Koepfen & Wönke aus Berlin.

Musterlager: **Auerbachs Hof, Bade Nr. 3.**

Gebrüder Ziegler aus Ruhla

Fabrik aller Sorten Tabakspfeifen von Meerscham. Porzellan,
Thon, Holz, Horn etc. Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen etc.
Musterlager in **Leipzig: Neumarkt No. 39, 1. Et.**

Petersstrasse No. 42, 2. Etage.

Fritz Heckert,

Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien,
Fabrik von Decorations-Gegenständen u. s. w.,
feinon Glaswaaren mit vergoldeter Bronze.

J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn.

Musterlager von Kronleuchtern, Candelabres, Ampeln, Wand- und Tafelleuchtern
zu Gas, Kerzen und Petroleum und allen geprägten Broncewaaren.
Lustres, Candelabres und Tafelleuchter in Composition.

Chr. Haas & Co.,
Etais- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.

R. Beinbauer, Hamburg.

General-Agentur der Liverpool Rubber Co.
für Gummischuhe und Räder.
Nähmaschinen aller anerkannt guten Systeme, Specialität: „ELASTIC“ Maschinen.
Importer von Havanna-Cigarren.
Englische und Amerikanische Kurzwaaren, Fabrik von Stahl-Schreibfedern.

Oberhemden

vom Lager, nach Maafß oder Probehemd
15. Ernst Leideritz, 15.
Grimma'sche Straße.

Stolle & Uthoff

Berlin, Niederwall-Strasse No. 28/29.
Commission. Export.
Lager französischer, englischer u. deutscher Galanterie- u. Kurzwaaren
en gros.
Nouveautés. — Specialités.
Zur Messe in Leipzig nicht vertreten.

D. H. Wagner & Sohn
in Leipzig.

Fabrik von Spielwaaren und Illuminationslaternen.
Lager in- und ausländischer Spielwaaren.
Musterausstellung.
Grimma'sche Str. 3, vis-à-vis dem Naschmarkt.

C. F. Kindermann & Co.
aus Berlin.

Lampen- u. Broncewaaren-Fabrik
Musterlager: Petersstraße Nr. 15, 1. Tr.

Günther Herbst

Reichsstrasse, Ecke des Salzgässchens 2, 1. Etage.
Pariser Bijouterien,
Specialität: Talmi-or- und Double-or-Artikel.
Schmucksachen in Lava, Hartgummi etc.

P. Raddatz, Berlin.

Musterlager von
Elisson Glasworks engl. gepresster Crystalle,
English Granit-Porzellan,
Chinesischen Artikeln,
English u. Berliner Affenide-Gegenständen, Blumen-
ständern, Tischen, Jardinières etc.
in Bronze u. vergoldet Eisen.
Während der Messe:
41. Neumarkt 41, 2. Etage.

Electro Magnetic & Electro Plate Manufactory

von
Birmingham, **Eduard Ludwig,** Leipzig,
New-Hall-Hill. Birmingham und Leipzig. Petersstr. 11.
Hotel de Russie.

Affenide-,
Neusilber-
und
Chinasilber-
Waaren
eigner
Fabrication.

Dauerhafte
Versilberung
und
Vergoldung.



Erstes und
größtes
Lager
dauerhaft
versilberter
Tafelgeschle
und
Kursgegenstände.

Specialitäten
für
Hotels, Cafés
und
Restaurants

Alleiniges Muster-Lager, Engros- und Detail-Verkauf
Petersstrasse No. 11, Hôtel de Russie.

Glas-Fabrik „Vallerysthal“ (Deutsch-Lothringen).

Muster-Lager

in geschliffenen, gepressten (weiß und farbig) Artikeln, sowie
decorirten Blumenböfen
Hôtel de Russie, Zimmer 49.

Canevas- und Chenille-
Fabrik.

Wollen, Selden, Perlen,
Stickmuster.

Grosses Lager

der
Tapiserie-Manufactur

von
C. Hesse, K. Hof-Lieferant, Dresden,
während der Messe in Leipzig:

7. Grimma'sche Strasse 7.

En gros und Export.

Eine Partie Stickereien u. Stickmuster
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Local-Veränderung.

Die Juwelen-, Uhren- und Goldwaarenhandlung von
L. Schlesinger aus Berlin

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 2, 1. Etage.
Unser Musterlager befindet sich jetzt

2. Reichsstrasse No. 2, 1. Etage.
H. Meyen & Co., Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin.

Steiner & Kolliner aus Prag,
Lager böhmischer Granatwaaren.
Reichsstrasse 49, 2 Treppen.

Hannoversche Gummikamm-Compagnie Hannover.

**Reichhaltiges Musterlager in Hartgummi-Waaren.
Nouveautés in Schmucksachen.
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 3.**

Mein Lager von 10 u. 20 Liter
zu gewöhnlichen als chemischen Zwecken, hochrein,
halte ich zu billigen Preisen in Gebirgs-, sowie
ausgemessenen empfohlen
Carl Schindler,
Eckhaus der Dorothea- und Grimm, Steinweg.

Alten gelagerten Korndrahtwein
empfiehlt in Gebirgs-, Originalflaschen, sowie
ausgemessenen **Carl Schindler.**

Weinen allgemein beliebtesten bestirnten
Getreidekummel-Agnavit
halte ich nach dem Genau schwer verdautlicher
Speisen, grüner Gemüße, neuer Kartoffeln, Obst u.
als nur vortheilhaft auf den Magen wirkend, in
Gebirgs-, 1/2 und 1/3 Originalflaschen à 10 und
6 1/2 incl. Glas, sowie ausgemessenen angelegent-
lich empfohlen.
Carl Schindler.

Weintrauben.
Edle und täglich frische Cur- und Tafel-
trauben, dies Jahr besonders schön, per Pfund
4 Sgr. verpackt gegen Nachnahme oder Ein-
zahlung des Betrags
Ed. Bröhmer in Freiburg a. N.

Tyroler Obst,
als: sehr schönes Trauben, Pfirsichen, Birnen, Äpfel,
Kirschen, frische Nüsse und Feigen, sowie sehr
schöne Paradiesäpfel und ausgezeichnete Quitten
sind wieder frisch angekommen bei **S. Rolle,**
Stand: Eckhaus vom Hieslerplatz

Salzgurken,
sind von Göttingen, in Fässern von 20-30 Säck
à 7 Sgr., und in kleineren Fässern à 7 1/2 Sgr.
pro Säck verpackt gegen Cassa
Herrmann Lange in Göttingen.

500 Ctr. Nob. Ois sind zu verkaufen.
Wresten unter S. H. 444. in der Expedition
dieses Blattes niederzuliegen.

- 1. Trüffel-Leberwurst,
- 2. Majoranwurst,
- 3. Sardellenwurst,
- 4. Schüsselsülze

empfehlen
C. F. Nietzschmann, Colonnadenstr. 26.

Tägliche Zusendungen
frischer Holsteiner Austern,
frische See-Kammern,
Ostsee-Krabben,
grosse geräuch. Spick Aale,
echt Felt. Rübchen,
Frankf. a. M. Bratwürste,
neue Elbinger Neunangen, neue
mar. Roll- u. Gelé-Aal, neue Russ. Zucker-
schoten.
Friedrich Wilhelm Krause,
Kgl. Hoflieferant.

Wein- und Frühstücks-Stube
von
J. A. Nürnberg Nachfolger,
Markt No. 7 im Keller,
empfiehlt:
Allpl's Schlummerpunsch
in Flaschen und Gläsern.
Tägliche frische Sendung
Holsteiner u. Engl. Austern,
Neuen Astr. Cavlar.
Delicatessen- u. Weinhandlung
en gros und en détail.
Echt Engl. Porter u. Ale
von vorzüglicher Qualität.

Verkäufe.
Bauplatz-Verkauf
in Leipzig, gute Lage, auch wird ein Haus, Villa
oder Gut darauf angenommen, kann auch noch
Geld zugezahlt werden.
Wir bitten geehrte Reflectanten, ihre Adressen
unter A 5 H 3000 in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.
Einen traumhaft gelagerten Bauplatz an der
Blagower Straße von 50 Cdm. fronte u.
40 Cdm. Tiefe verkauft
F. L. Deinde, Weststraße 27, 1. Et.
Zu verkaufen
ein eleganter Villengrundstück in westlicher
Vorstadt, für 1-3 Familien passend. Süh-
rest clausen wollen ihre Adressen unter Chiffre
K. S. H. 10 in der Expedition d. Bl. abgeben.

Export:
J. A. Schumann
Fabrik
von
**Illuminations-
Laternen**
Markt
S. Meise
Bude 11.
Besondere
Muster
für Export
En gros!

**Musterlager der
Portefeuilles-Fabrik
von Gebrüder Hertz aus Frankfurt a. M.
Petersonstraße 41.
Specialitäten für Grossisten.**

Jetzt Markt 9 im Gewölbe,
Franz Hess aus Wien,
vormals Holsiegel & Hess,
Meerschäum- und Bernsteinwaarenfabrikant,
während der Messe mit großem Waren-Lager
Jetzt Markt 9 im Gewölbe.

H. Koch & Co. aus Offenbach a. M.
Fabrikanten von Netzen und Filet-Artikeln.
Nicolaisstraße Nr. 8, im Rosenfranz.

Gebrüder Ebmeyer aus Bielefeld.
Leinen- und Wäsche-Manufactur.
Specialitäten Devants.
Während der Messe: Nicolaisstraße 38, 2. Etage.

Riese & Reichenbach aus Plauen i. V.
Musterlager in
Confectionen und Stickerelen.
Hotel de Russie.

Waeger & Oehme
aus Grünhainichen in Sachsen.
Spielwaaren-Musterlager
Markt 6, 2. Etage.

Das
Meubles-Magazin
von
Schulze & Bretschneider
hält sein reichhaltiges Lager von Kugeln, Rabarbar, schwarzen,
sowie feinen geschliffenen Eichen- und Voller-Meubles, eigenes
Fabrikat, bestens empfohlen, und versichert bei prompter und solider
Bedienung die billigsten Preise.
Einrichtungen nach Wunsch werden ebenfalls billig effectuirt,
verpackt und durch eigenes Geschirr befördert.

Elsässische Weinhandlung
von
J. Willm, Weinproducent aus Elsass.
Weinstube: Katharinenstraße 18 und Galsstraße
im Durchgang des Hotel de Cologne.

Feinste geröstete Delicatess-Fett-Heringe
vom diesjährigen Dorschfang täglich frisch in feiner Tafelbutter geröstet und in einer dauerhaften
pikanten Sauce marinirt, empfohlen als feinste Delicatess à 1/2 Pfund schwer 1 1/2 Thlr.,
frisch marinierte Heringe à 1/2 Pfund schwer 1 1/2 Thlr., geräucherter Heringe
à 1/2 Pfund schwer 1 1/2 Thlr. versenden gegen baar oder Nachnahme
Müller & Broder,
Markt a/Dörfer.

Grosse Fischerel
im Teiche der Insel Oesen Nertro, Donnerstag den 26. September d. J.
Von da an täglich Weichische à Pfd. 2-4 Sgr.

Baupläze
in und an der Stadt und deren Umgebung,
nördlich, östlich, südlich und westlich gelegen, zu
Fabrikabläufen, Lagerplätzen u., zu Villen,
Wohnhäusern, Gärten, Brunnen u. dergl.,
sehr geeignet, sind noch zu billigen Preisen
zu verkaufen. Reflectanten bitten die Adr. unter
B. W. 30. in der Expedition dieses Blattes
niederzuliegen.

Ein Landgrundstück, Garten, Baustelle, Stra-
ßenfront, ist bei 500 000 Kaufzahlung sofort zu ver-
kaufen. Näheres Petersstraße 49 bei Bed. v.

Ein schönes Landgut
mit 40 Acker Areal, sämtlichen Erntegeräthen
und Inventar ist zu verkaufen oder auf ein Jahr
zu verpachten, Preis 14,000 000 Rth. R. u. n. g.,
Petersonstraße 1 Part. Unterhändler verboten.

Verkauf sowie Tausch
von herrschaftlichen Ritter- und Land-
gütern, Häusern, Villen, Bauareal,
Hotels, Gasthöfen, Branerelen, Gär-
merelen, Fabriken, Kohlen-, Kalkwerken
und Geschäften mit Köstern, jedoch in
jeder gewöhnlichen Örtung bei beliebiger Anzahlung
nach: das General-Bureau für Verkauf, Grund-
besitz **J. H. Fischer, B. Straße Nr. 68.**

Villa-Verkauf.
Ein in der inneren Vorstadt reizend gelegen,
mit allem Comfort eingerichtetes herrschaftliches
Wohnhaus nebst Garten, ist zu verkaufen. Adr.
unter G. H. No. 35 Expedition d. Bl. erbeten.

Rittergutsverkauf.
Ein in der sächsischen Oberlausitz, 1 Stunde
von Bautzen und 1/2 Stunde von der Sächs.
Schles. Eisenbahn gelegenes, mit Schloss, Park,
guten und massiven Wirtschaftsgebäuden, Mahl-
mühle, Bronnerel und vollständigem Inventar
versehenes Rittergut im Areal von 231 Acker
87 1/2 Ruthen, grösstentheils von der ersten
Bonitätsklasse, ist bei einem Preise von 109,000 000
unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Auskauf ertheilt
Dr. Roux, Neumarkt No. 20, I.

Ein Haus in Rudolzig
mit 12 Fogel, Thorenfabrik, gr. Hofraum, Preis
6800 000, ist zu verkaufen. Näheres Rudolzig,
Petersonstraße Nr. 1.

Hausverkauf.
Zu verkaufen ist ein Hausgrundstück 10,000 000
bgl. 29,000 000, bgl. 32,000 000, bgl. 34,000 000
und 41,000 000 bei mäßigen Anzahlungen u. felsen
Hypothek u. **C. Schmiedede, Ste. n. Nr. 38/39.**

Häuser- und Villen-Verkauf
in allen Lagen der inneren Stadt und den Vor-
städten gelegen, mit und ohne Garten, schön und
gut gebaut, sind sehr preiswerth zu verkaufen
und werden unutzlich nachgewiesen. Geehrte
Reflectanten erhalten auf Abgabe ihrer w. Adr.
unter der Devise „Ankauf“ sogleich Auskunft
durch die Expedition dieses Blattes.

Haus-Verkauf.
Ein Haus mit 6 Stuben und mit Hinterhof,
Pferdestall, Wagenkuppen, Wochbau, Obst- u.
Gemüsegarten, auch zur Sommerwohnung pass.,
ist veränderungsfähig zu verkaufen bei
Louis Krebs in Taucha.

In einer Stadt von 20,000 Einwohnern ist
eine am Markt gelegene flotte Conditorei,
verbunden mit Billard und bayerischem Bier-
stauer, mit wenig Anzahlung billig zu verkaufen.
Adresse in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Gerberel-Verkauf.
Eine nicht zu große Gerberel in einer leichten
Produktion (Kohlenpumpen von
4 Eisenbahnen), sehr bequem und annehmlich
gelegen, welche sich 1. B. namentlich in der Cy-
linderel-Branchen einer ausdehnen und so dem
Rundhandel erweist, soll wegen Todfalls des Be-
sitzes nebst dazu gehörigem Wohnhaus, 2 Gärten
u. Schanz unter sehr vortheilhaften Bedingungen
aus freier Hand verkauft werden. Geehrte Re-
flectanten erfahren die Adr. in der Exp. d. Bl.

Zu verkaufen ist ein gangbares
Produkten-Geschäft
unter verhältnismäßig billigen Bedingungen.
Geheite Adr. erh. Pionnenstr. 6 b, D. I. Koh.

Ein sehr gutes **Pianino** ist für 120 000 zu
verkaufen Uta: Nikolaistraße Nr. 16, I.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes gut erhaltenes
Tafelfern Petersstraße Nr. 23, 3 Et. vornh.

Ein geb. eleganter **Stügel**, vorzüglich gut
erhalten, 7 Octaven, neuer Verfertigung aus
bisher renommirter Fabrik (Wagel & Kamler)
zu verkaufen Dorotheenstraße Nr. 8, 3 Et. v.

Umzugs halber zu verkaufen ein sehr gut er-
haltenes **Pianino**, einige Bettfedern und
Schranke Humboldtstraße Nr. 19, 3 Et.

Billig zu verkaufen 1 **Hühner, R. d. Garten** von
Eichen u. 2 **Kohlbäume**, R. d. Admstr. 48 im Bon.
Pracht. schwar. **Seidenriep** und **Taffet** ist
billig zu verkaufen **Gimm. Str. 12, 3. Etg.**
Weiß und bunte Lederhüte, **Seitenschürzen**, alles neu,
ist noch sehr billig zu haben **Stramantenstr. 18 a, v. r.**

Gute
Stroh-
Feder-
Bett-
Mat-
Kleiner
Ein-
1 Kist-
1 Laden-
verkauft
Neu-
große
sind zu
Secret-
Bettst.-
Ein-
Herrn-
schrank
preise
aus
zu
bureau
Fen-
C
verschie-
einige
Ems-
Laden
Eine
Reaktir-
Cor-
Effel-
Com-
einfach
und V.
u. Gol-
Rollen
senfer
1 gr.
verf. 9
500
sind b
W
Wann
Beiz-
zu
zu
Anjul
Ein
16"
zu
Ein-
Laden
zu
Anjul
Ein
billig
Kug-
zu
moder-
S
Fell
ist b
C
Röh-
Blat-
F
in
Fab-
Julio
F
stro-
zu
zu
mi
G
zur
für
Re
fou

Gute Federbetten, fertiges Überziehe u. ...
Federbetten in Auswahl billig zu verkaufen ...
Zu verkaufen ist billig ein gutes Bett ...

Möbels-Verkauf und Einkauf jeder Qualität ...
Kleine Fleischstraße Nr. 15. J. Barth.

Ein Tisch, Sopha, 2 Bettst. mit Matrosen, ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Neue u. gebrauchte Möbel!
große Treuhaus und andere Spiegel ...
Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...

Secretäre, Barone, Sopha, Commode, viele ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Ein zweifacher sehr neuer Kleiderkasten, ein ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Feinste Goldschmucke sind zu verkaufen ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Nähmaschinen
verschiedener Constructioen, eigener Fabrikat, auch ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Für Schuhmacher.
Eine gute Nähmaschine ist billig zu verkaufen ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Contorpulte Verkauf und Einkauf, ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

500 Stück echte Corfaer ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Zu verkaufen sind billig 2 alte Schreib- ...
Kaufstraße Nr. 28. 2. Treppe.

Oesterreichisches Schuhwaaren-Lager

Friedrich Morgenstern aus Prag,

part. 35, 35 Nicolaistrasse 35, 35 part.

Ich empfehle während dieser Messe mein großartiges Lager von Herren-, Damen- und ...
Kinder-Schuhwerk in gross & en détail zu den billigsten Preisen.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

en gros.  en détail.

Wiener Herren-Stiefeletten von Heug mit Lackstappe, ...
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle, ...
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Kindleder, dopp. Sohle geschnitten, ...
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Kindleder, dopp. Sohle geschnitten, ...
Wiener Herren-Stiefeletten, Filz mit Kindledersohle, dopp. Sohle geschnitten, ...
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Göggrin u. Lackleder, mit Sammt u. Seiden-, ...
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Göggrin u. Lackleder, mit Sammt u. Seiden-, ...
Wiener Damen-Stiefeletten mit Elaphine, Orsen, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Fell, ...
Wiener Damen-Stiefeletten mit Elaphine, Orsen, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Fell, ...
Wiener Kinder-Stiefeletten aller Sorten, ...
Wiener Ball- und Handschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt ...

H. Heinig, Schuhwaaren-Lager

eigener Fabrik, nach Wiener Muster
11. Nicolaistrasse 11.
Zur Messe: Promenade, gegenüber Johanniskirche.

Kern-Talg-Seife

in bekannter Güte, trockne Waare empfiehlt noch zu alten Preisen
C. H. Fürstenwerth aus Merseburg, Augustusplatz 17, Museum (Eingang).

Ein neuer Einspanner, Kollfederwagen, steht zu verkaufen
Gerberstraße Nr. 14.

Zwei flache gebrauchte Handwagen zu verkaufen, ein 4räd. u. ein 2räd., Carlstraße 8.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- und 4räd. Handwagen
Schützenstraße Nr. 5.

Ein paar br. Stuten, 6 Jahre alt, elegant, fromm, ...
F. Schnee, Köppl Nr. 8 (Rumprinz).

6 frische Schweine stehen für Fleischerei und Restauration zum Verkauf
Kaufstraße Nr. 14.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Ferd. Grob, Sidlerstr.

Ein schöner Tigerhund ist zu verkaufen
Johanniskirche 7, Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen sind junge Affenpinscher, ...
Kaufstraße Nr. 6, 2 Treppen

Zu verkaufen ist ein Transport seiner Dargen ...
Kaufstraße Nr. 50, 2. Hof parterre links.

Zu verkaufen sind 4 St. ungar. Cyproffer, ...
Kaufstraße Nr. 50 parterre links.

Kaufgesuche.
Villa-Gesuch.
Eine kleine komfortabel eingerichtete Villa mit schönem Garten im Preise von 10,000 bis 12,000 Thaler in unmittelbarer Nähe Leipzig wird zu kaufen gesucht.

Amerikanische Goldcoupons, Banknoten und Effecten
kaufen stets zu den höchsten Coursen.
Haus in New-York, 51 Broad-Street.
Knauth, Nachod & Kühne, Leipzig Brühl No. 55.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Gas- und Wasserleitung ...
Unterhändler werden Abt. unter H. K. 323 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände, ...
Cautions-, Ventilos-, Papier- u. Leihhaus-Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft. Rückzahl. bill. gestattet

Jeder grosse Posten anrangirter Kurz- und Galanterie-Waaren wird per Cassa gekauft.
Offerten sub Q. 372 befördert

Robert Bräunig
17
Markt

Annoucen-Bureau.
Betr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, ...
zum höchsten Preis und erbitet Adressen Peters-
straße 30, Hof links 2 Treppen, W. Sonntag.

Gekauft werden zu hohen Preisen ...
Kaufstraße Nr. 19, D. L. 1. T. W. Bremer.

Schreibsecretair (noch gut) wird zu kaufen ...
Kaufstraße Nr. 15, 3. Etage links.

Für Korbmacher.
Wir kaufen gegen baar jedes Quantum weicher ...
Kaufstraße Nr. 19, D. L. 1. T. W. Bremer.

1 Cassafyranf } und 1 aufständiges
Contorpult oder
Cylinder-Bureau gesucht poste rest. N. 152.
Altes Messing wird gekauft
Kaufstraße Nr. 18.

1/2 und 1/3 Champagner,
sowie 1/2 Medocfischen tau t Reich
Carl Schindler,
Grimm Steinweg.

Einige Partien ältere, schon ge-
brauchte Bindfäden, hauptsächlich rote
Warenbänder werden zu kaufen ge-
sucht. Adressen in der Expedition des
Blattes unter K. K. 5 niederzulegen.

Ein Reitstiel für Damen wird möglichst
billig zu kaufen gesucht.
Offerten unter K. K. 11 in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Einem leichten einspänn. Daisyrad, ...
offenen einsp. Wagen,
einspänn. Reitsattel
werden zu kaufen gesucht.
Adr. abzugeben Reichstraße Nr. 16
im Hofe 2 Tr. bei H. C. Weg.

60 bis 80 Thaler
werden von einem jungen Kaufman auf monatl.
Abzahl. gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Adr.
werden unter D. 50 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige schöne, sehr bedrängte Witwe bietet
einen älteren edelmütigen Herrn um ein Dar-
lehen von 15-20 T auf 3 Monate. Pünktl. Rück-
zahl. u. gute Zins. Abt. V. O. 15 Exp. d. Bl.

Junige Witte. Eine gebild. junge Dame,
Wwe, bietet edle Menschen um ein Darlehen von
35-40 T gegen monatl. Abzahl. Adr. bittet man
unter O. K. 48 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Bitte an einen edelbesessenen Herrn oder Dame,
einer jungen Dams 50 T zu leihen auf pünctl.
Rückzahlung. Adr. Expedition d. Bl. unter O.

Thlr. 2-3000 hat gegen mündelmäßige
Hypothek auszuliehen am 1. October d. J.
Adr. Dr. Langbein, Reichstraße 45.

Thlr. 15-20,000
zu 5% gegen vorzügliche hypothekarische Sicher-
stellung sind anfangs October a. c. auszuliehen
durch Warbach, Rechtsanwalt und Notar.

Reudnitz-Leipzig.
Vorschuss-Geschäft
Kaufgärtnerstraße Nr. 18, part.
pro Thaler 1 Rgr.

Gold auf alle Waaren, Uhren, Gold,
Silber, Leibhausscheine,
Reichthümer, Betten, Wäsche,
Kleidungsstücke u. s. w. Beim Rücklauf nur
1 Rgr. pro Thaler Brühl Nr. 36. 1. Etage

Gold am billigsten auf alle Waaren,
Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine,
Reichthümer, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke,
Kleidungsstücke, Cautionen und Pen-
sionen bei Gelander, Brühl 52, 1. Et. rechtl.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-
stücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w.,
Zinsen billig, Breuerhöfchen 10. 2. Etage.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-
stücke, Uhren, Gold und Silber u.
Zinsen billig, Nicolaistrasse Nr. 6, 2. Et.

Gold auf alle Waaren, Betten, Wäsche,
Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren,
Leibhausscheine u. s. w.
Markt, Kaufhalle B. I.

Heirathsgesuch. Eine junge gebildete Dame
von angenehmen Reizen wünscht die Bekann-
schaft eines gut staturten Herrn zu machen. Briefe
Adressen sind erbeten B. K. 300. poste restante.

Englisch und französisch (Conversations
und Correspondenz) wünsch. 2 junge Kaufleute
zu erlernen. Adressen mit Angabe des Preises
der Stunden oder Cursum unter A. & H. 11 30.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Offene Stellen.
Der Besitzer eines kleinen, höchst soliden Manuf-
fabrik-Geschäfts sucht einen gewissen jungen
Kaufmann (gleich viel Jahren alt) als Coeius.
Dieser Herr wird hypothek. gesichert. Eigen-
schaft. Offerten unter S. K. 67 bischert das
Annoncen-Bureau von Bernhard
Freyer, Neumarkt 39.

Agenten für renom. Weinhandl. am Rhein
werden gesucht. Näheres in W. Kaufmann's
Annoncen-Bureau, Leipziger Straße Nr. 7.

Ein tüchtiger, gewandter Verkäufer findet in
einem Manufakturwaaren-Geschäft en détail so-
fort Placement. Wohnung: Halle'sche Straße
Nr. 13, 3 Treppen im Hofe, bei H. C. Weg.
Zu sprechen Abends von 7-8 Uhr.

Für ein Wiener Droguengeschäft
wird ein tüchtiger Droguist für den ersten
Comptoirposten und ein tüchtiger Waaren-
kennner für einen Magazinposten unter
günstigen Bedingungen gesucht. Off. sub Z. 4514
an die Annoncen-Expedition von Rudolf
Mosse in Wien.

Commiss-Gesuch.
Für das Comptoir eines Manufaktur-
Geschäfts en gros wird ein mit der Com-
ptoirarbeiten vertrauter tüchtiger junger Mann per
1. oder 15 Oct. gesucht. E. Wellner, Burgstr. 26, II.

Commis-Gesuch.

Ein gewandter junger Mann, solter Verkäufer, welcher mit der Besamendix, Weißwaren- oder Manufakturbranche vertraint, findet zum 1. October bei mir Stellung und wollen sich hierauf interessirende junge Leute Mittwoh den 25. d. M. Vormittags bis 9 Uhr Theaterplatz Nr. 4, 1. Etage melden Heinrich Pabbe jun. aus Hannover.

Zur Befetzung

des Buchhalters und Correspondenten-Sofort sucht eine Fabrik einen militärfreien der doppelten Buchführung sowie engl. und franz. Sprache mächtigen Mann. Offerten mit Angabe von Referenzen unter E. V. 171, besördert die Annoucen-Expediton von Hannenstein & Vogler in Leipzig.

Commis-Gesuch.

Für ein Herren-Confections-Geschäft in Westphalen wird ein junger Mann zum sofortigen Eintritt als Buchhalter und Verkäufer verlangt. Höherer zu erfahren Morgens 7 1/2 - 8 1/2 Uhr Reutrichhof Nr. 23, 2. Et. bei Wertheim.

Verfucht: 1 Buchhalter (Manufacturw.), 1 Schreiber u. Diener; 1 briefl. Diener; 2 Kutscher; 1 fr. Kutscher; 3 Laufb. u. Hoff. Kutscher. 48, 11.

Commis-Gesuch.

Unterzeichnete sucht während der Reise einen jungen Mann welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist. Reichstraße Nr. 6 u. 7 im Gebäude bei H. Speck.

Commis-Gesuch.

Wir suchen für unser Comptoir in Berlin einen tüchtigen jungen Mann, wohnlich aus einem Manufakturwarendeetail Geschäft. Stod & Schröder in Wauen.

Gesucht

ein im Manufakturgeschäft gebildeter junger Mann als Commis Officien werden erbeten unter E. V. C. 11 S. in der Filiale dieses Blattes Domstraße 21 part. Eingang Haus Nr. 17.

Gesucht.

Für ein Kutscher-Engros-Geschäft im Voigtland wird ein militärfreier Commis, welcher in der englischen Correspondenz etwas bewandert ist als Comptoirist gesucht. Offerten unter B. No. 2 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann mit guter Handschrift der mit Buchführung vertraut, findet Stellung bei S. Buchhold's Wwo., Leipzig.

Reisende auf Prachtwerke,

welche gewandt im Umgange mit dem gebildeten Publikum sind, werden unter günstigen Bedingungen auf sehr ablosfähige neue Werke gesucht. franco-Offerten mit Referenzen und Photographie beförden die Herren Hannenstein & Vogler in Leipzig, Plauenischer Platz Nr. 6, unter Caffee E. N. 164.

Gesucht wird für ein bedeutendes englisches Manufakturhaus ein Reisender für Rhein und Elben unter sehr günstigen Bedingungen. Nur Solche, welche diese Provinzen schon bereist und die Sprache können, wollen sich melden. Offerten sub Z. 994. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein Treibwaren- u. Hand Schuhgeschäft wird ein mit der Branche vertrauter, durchaus tüchtiger, routinierter Reisender gesucht. Hohes Salair wird zugesichert. Geneigte Bewerber wollen Adressen unter U. 11 392, in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein solider junger Mann wird gesucht, welcher beflüht ist, die höheren Schularbeiten zweiter 14jähriger junger Leute zu beaufsichtigen. Adressen bittet man unter Z. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei ähnliche, tüchtige Expedienten sucht für 1. October Ado. Goepner, Salzgraben Nr. 8, 3. Etage.

Copisten-Gesuch.

Ein hiesiges Bauhaus sucht einen gut empfohlenen, im Rechnen geübten jungen Mann als Copist zum baldigen Eintritt. Gehaltsforderungen Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Wirksamkeit nehmen die Herren Hannenstein & Vogler, hier, unter E. J. 161 entgegen.

Für ein Stahlstich-Atelier werden im Roderfche geübte

Stahlstecher

unter günstigen Bedingungen gesucht. Adressen, denen man Eruben u. resp. Gehaltsforderungen beifügen bittet, sind bei Frau Otto Holzno, Johanniskof Nr. 30, Quergebäude, unter der Ad. H. E. niederzulegen.

Einige gute Kupferdrucker können dauernde Arbeit erhalten A. Weger, Lindenstraße Nr. 6.

Xylographen

erhalten lohnende und dauernde Engagement bei J. F. Richter, Verlagsbuchhandlung in Hamburg. Reflicanten wollen Proben und Ansprüche gesäll. einbringen. Sofortiger Eintritt ist erwünscht.

Uhrmacher-Gehälte

bei freier Station und hohem Gehalt wird nach Rußland gesucht. - Zu milde Bernhard Mohrstedt, Parstraße Nr. 2.

Ein erster Maschinenmeister,

im Illustrations- und Zeichendruck vollkommen tüchtig, wird für eine hiesige Buchdruckerei zu sehr annehmbaren Bedingungen zu engagieren gesucht. Reflicanten wollen ihre Adressen unter M. G. 23 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Einige Buchbindergehälte, tüchtige Partierarbeit, finden dauernde Stelle Querstraße 10.

Ein Buchbinder findet dauernde Arbeit. Adr. unter A. A. im Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Buchbindergehälte. 3-4 accurats Arbeiter finden Stellung gegen hohen Lohn Johannigasse 29, in der Buchbinderel.

Ein tüchtiger Barbiergehälte wird sofort auf Kundschaft gesucht. Adr. unter H. R. 11 30 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht ein Tischler, tüchtiger Arbeiter. Weßstraße Nr. 45.

Zwei gute Tischler sucht die Glabaturfabrik W. Decker.

Gesucht wird ein Tischlergehälte auf weis Arbeit Sternwartenstraße Nr. 38.

Zwei gute Tischler werden gesucht Weßstraße Nr. 52.

Eine auswärtige Maasstabfabrik sucht gegen hohen Lohn bei dauernder Stellung gewandte und solide Arbeiter. Reisekosten werden vergütet.

Fico-Officien sub Z. H. 625, besörden die Herren Hannenstein & Vogler, Annoucen-Expediton in Esna.

Ein tüchtiger Böttchergehälte findet sofort auf Wochenlohn Arbeit bei P. Schierig, Hospitalstraße 44.

Ein Glaser wird gesucht, welcher auch etwas Bantischerei versteht. Derselbe erhält außer dem üblichen Lohn freie Wohnung mit Hausmanschaften. Carolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Glasergehälte Bayrische Straße 7a. A. Pfähle.

Ein Holz- und ein Ohr-Drechsler werden sofort bei gut lohnender Arbeit gesucht bei Wilhelm Erhard, Tomaststraße 13.

Eisenhobler und tüchtige Maschinen-schlosser erhalten lohnende und dauernde Beschäftigung in der Maschinen-Fabrik von Ph. Swiderski.

Einem geübten Zusammenfeger suchen zu lohnender u. dauernder Accordarbeit sofort Weide & Conrad, Röhmannenfabrik, Grenzstraße 31.

Werktührer-Gesuch. In einer hiesigen Schloßwerkstatt wird möglichsam sofortiger Eintritt ein gewandter, gut empfohlener Werkführer zu engagieren gesucht. Offerten beliebe man Q 956, an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Klempnergehälte auf Bau, derselbe kann Accord mit übernehmen von Wilhelm Große, Windmühlensr. 11.

Einem Maler, einen Radierer und zwei Putzmeister sucht E. Paag, Windmühlensstraße 33.

Gesucht werden Malergehälte und Farbenstreicher Rüdenberger Straße 42, 3. Etage.

Ein Tapezierergehälte wird gesucht Köhligstraße 24, 2. Etage.

Tüchtige Klempner finden bei gutem Lohn dauernde Winterarbeit bei Robert Bauer, Bauhofstraße 1.

Für ein auswärtiges Manufaktur-Engros-Geschäft wird ein Knabe von guter Erziehung und guten Schullehrerarbeiten als Lehrling gesucht. Freie Station, unter Umständen fein Lehrgeld, Gelegenheit etwas zu verdienen. Eigenschaft gefür. Anzeiger sub L. G. 54 besördert koflenfrei das Annoucenbureau v. Bernh. Freyer, Neumarkt 39.

Lehrlings-Gesuch. In einem sehr frequanten Schmitt-, Material- und Kurzwaren-Geschäft verbunden mit Destillation, findet ein Sohn rechtlicher Eltern Stellung als Lehrling. Derselben wird Gelegenheit geboten, sich mit den Comptoirarbeiten vertraut zu machen. Ein tüchtiger Schullehrer in bezügl. junger Mann mit gutem Charakter würde den Vorzug erhalten. Indemittieren wird in der Lehrtzeit ein kleiner Gehalt gewährt. Selbstgeschriebene Offerten unter M. N. 12 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Reich von erkländigen Eltern findet in meinem Geschäft Stellung als Lehr-ling. G. Weis, Photograph. Querstraße Nr. 9.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, findet unter annehm. Bedingungen sofort Stellung. Höherer in der Buchbinderel Grömmacher Steinweg 47.

Ein Lehrling oder ein Regbelfer m. m. d. W. verlangt Rathorinensstraße 5, Gewölbe links.

Gesucht 2 Kellner, Kellnerburtsche, Gärtner u. Diener, Markth., Kutscher, Burtsche u. Rasche durch Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Ein Kellner mit Caution erh. g. Stelle, Bier auf Rechnung, Lehm. Garten 3. Haus, 4 Tr. Nehe.

Gen.: Kellner, Commis, Expedienten (Kfm. Geschäft), Markth., Kutscher, Diener, Burtschen, Arbeiter. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Ein tücht. Koch, Hausknecht, Kellnerburtschen und Burtschen zum Restaurieren sof. gesucht durch Steinoeko & Co., Gewandg. 1, I.

Krankenwärter-Gesuch. Ein zuverlässiger tüchtiger Mann findet als Krankenwärter bei zusichensstellenden Leistungen und Verhalten dauernde Unterkommen bei der Verwaltung des Georgenhauses zu Leipzig.

2 Def.-Inspectoren, 5 Verwalter, 3 Gärtner, 2 Bsticker, 1 Brenner, 2 Brauer, 1 Bierknecht, 3 Werksführer und 5 Btischkaffierinnen werden für sofort oder später gesucht durch das Bureau Germania zu Dresden.

Colporteur auf gute Repartitel gesucht Querstr. 6, L. Reichs.

Einem Regbelfer mit guten Zeugnissen suchen Gebr. Schweizer auf Plauen, Hermannstraße 10.

Ein junger Mann findet sof. dauernde Stellung als Markthelfer Sonnenstraße Nr. 6 in Plagwitz.

Ein j. Mann, der die Expedition einer autw. Fabrik überu., mit einem Pferd umgeh. kann u. cautionsh. ist, findet bei 20 1/2 Lohn u. fr. W. Unter. Näh in W. Raubner's Ann.-Bur., Bayer. Str. 7.

Gesucht wird zum 1. October ein beurtchafflicher Kutscher, der vorzügliche Zeugnisse besitzt. Zu milde Querstraße Nr. 30 beim Dammann.

Gesucht wird ein Droschkenkutscher Sternwartenstraße Nr. 17.

Zur Aushilfe wird zum sofortigen Eintritt ein brauchbarer Droschkenkutscher gesucht von Ernst Richter, Deutichs Haus.

Correctur-Abzieher suchen Metzger & Wittig, Windmühlensr. 42.

Gesucht wird sofort ein zuverlässiger Arbeiter Eisenstraße 28 im Koblengeschäft.

Laternen-Anzänder! zu Tpt. 2. 15. Wochenlohn werden gesucht von der I. Laternenmach. Kofchmarkt.

II. Taubchenweg Nr. 7, III. Alex. Kantsch, IV. Gasanstalt.

Gesucht wird ein Radfabrer Carolinenstraße 13. J. S. Schreiber.

Ein Kollfackert wird sofort gesucht W. F. Weis, Burgstraße 11.

Ein Knecht kann sofort in Dienst treten Wämgasse Nr. 10 bei P. Sarann.

Gesucht 2 Kollfackert, 1 Hausb., 2 Kellnerburtschen durch W. Klingebell, Köhligstr. 17.

Für leichte Arbeiten wird ein Burtsche gesucht Dörrienstraße 5, portera.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Burtsche im Jahrlohn Petersstraße 30, Truppe C, 2. Et.

Ein Burtsche wird sofort gesucht Nikolaitstraße Nr. 20, I.

Gesucht werden Arbeitsburtschen Gerberstraße 26 in der Fabrik.

Gesucht ein Burtsche zur häusl. Arbeit oder Laufburtsche Nicolaitstraße 28, Hof queruo.

Zwei Kellnerburtschen werden für diese Resta. gesucht Kleine Fleischergasse Nr. 2.

Gesucht wird ein Laufburtsche von 14 bis 16 Jahren Colonnadenstraße Nr. 7.

Ein kräftiger Laufburtsche, nicht über 17 J. alt, welcher rechnen u. schreiben kann, wird bei gutem Jahrlohn gesucht Große Fleischergasse Nr. 5.

Einem Laufburtschen sucht Ferd. H. Wilhelm, Köhligstr. 11.

Für ein man Destillations-Geschäft sucht ich eine gewandte Verkäuferin. L. A. Mahloyan, Köhligstr. 4.

Für mein Posamentir-, Band- und Weißwaren-Geschäft suche ich eine tüchtige gewandte Verkäuferin, die mit dem Artikel vertraut ist. Referentinnen wollen sich Dienstag oder Mittwoch zwischen 12 und 2 Uhr in meiner Wohnung bei Herrn Paul Tittel im Hotel de Esze in der Klosterstraße melden. Solmar Meyer aus Bernburg.

Für ein Tapfseries- u. Kurzwaren-Geschäft nach außerhalb wird ein gewandtes junges Mädchen zu engagieren gesucht. Bedingungen werden von Herrn P. Gerber & Co., Leipzig, Reichstraße 1. Ergo freundlich vermittelt.

Ein junges Mädchen, im Bonquet- und Kränzgebunden geübt, wird bei freier Station, guter Behandlung und gutem Lohn sofort oder zum 1. October gesucht. Ad. bittet man zu richten: X. Z. 608. poste restante Cöthen.

Tüchtige Schneiderinnen auf dauernde Arbeit, sowie 1 Lernende, sucht O. Riess, Eidonienstr. 18, II.

Damen können das Zuschneiden und Maßnehmen in 4-6 Wochen erlernen. Carlstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Eine geübte Näherin, welche auf Herrenarbeit eingerichtet ist, findet bei sehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Sternwartenstraße Nr. 15, 2. Etage.

Eine Arbeiterin, auf der Wispel & Wilson-Maschine geübt, wird gesucht. Ammanns Hof, Treppe C, 3. Etage.

Mädchen im Coloriren

geübt, bei 3 bis 4 Thaler Wochenlohn, werden zu dauernder Beschäftigung sof. it gesucht. Johannigasse 29, 3. Etage links.

Adlegerin-Gesuch. Hundertl & Pries, Thalstraße 14.

Gesucht eine Quacitirerin in der Buchdruckerei Thalstraße 31.

Eine Goldauftragerin sowie einige Mädchen im Falzen und Steifen gut geübt, finden dauernde Arbeit. Johannigasse 29, in der Buchbinderel.

Mädchen zum Falzen und Steifen sucht Ferd. Jäger, Sternwartenstraße 11c.

Mädchen zum Falzen und Steifen sucht F. A. Reumann, Johannigasse 32.

Ein Mädchen zum Falzen sucht P. Clausner, Reichstraße 15.

Eine geübte Falgerin wird gesucht Querstraße Nr. 28 links.

Einige Mädchen werden gesucht zu zeitweilender Arbeit Reutrichhof Nr. 13, Hof 3 Treppen.

Noch ein paar Mädchen sucht H. Faust, Reudersfeld, Neuer Markt.

Geübte Plätterinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung Hofplatz 29 portera bei E. Otto.

Gesucht werden sofort eine Köchin, eine sehr Jungermadl, 1 Köchin 1. Oct. Lange Str. 40, p. r.

Gesucht 3 Köchinnen, 1 Def.-Btischkaffierin, 1 Jungerm., 3 Dienstm., 11. einz. Leute Wögelg. 11, I.

Verf. Köchinnen f. Hotel, Restaurant u. Privot für sofort, 1. und 15. Oct. suchen bei h. Gehalt Steinecke & Co., Gewandg. 1, I.

Eine junge gebildete Dame von angenehmer Erscheinung, wird als Btischkaffierin und Gesellschafterin auf ein geübtes Rittergut nach Schlesien mit gutem Gehalt bei sehr angenehmer Stellung sofort verlangt. Bewerberinnen wollen unter Angabe ihrer Verhältnisse Adr. unter Caffee R. 724 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht: 3 Btischkaffierinnen (Dec. u. ff. Febr.), 2 Kochmädchen, 2 Jungerm., 5 Köchin., 1 Kellnerin, 2 Stubenmädchen, 3 Rindermahnen, 1 Zimmermädchen, 9 Rth., u. Bauhmädchen. A. Loff, Ritterstr. 48, II.

Gesucht: Btischk., Bestüb., Köchin., Wams., Köch., Stuben-, Zimmer- u. Dienstm., 1 Rindermahne. Werner & Lindner, Ritterstr. 2.

Eine Btischkaffierin für ein feineres Privot-haus, welche im Kochen perfect ist, auch im Nähen und Plätten geübt, wird 1. oder 15. Oct. gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter V. G. nehst Gehalts-Bedingungen abzugeben.

Gesucht

wird für ein Hotel 1. Ranges zum 15. October eine tüchtige Btischkaffierin-Wamsel; eine Köche, die ihre Branchen nachweisen, haben sich unter Caffee G. 11. in der Expedition dieses Blattes zu melden.

Agentur-Gesuch.

Für Gothenburg resp. Stockholm wird die Vertretung leistungsfähiger Tuch-, Taffel-, Buckskin- etc. Fabriken gesucht...

Zum sofortigen Antritt wird ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht...

Gesucht wird eine ordentl. Aufwartung in den Frühstunden...

Eine Frau zum Aufwaschen wird für die Wäsche gesucht...

5 kräftige Kammern sucht in seine Stellen Markt 6, Hof, 2 Tr., bei Frau Gröden.

Stellegesuche.

Ein junger Mann,

seit vielen Jahren Reisender, mit einem großen Theil der Rundschicht (Manufacturbranche) Thüringen, Sachsen, Rheinl. u. Westphalens genau bekannt...

Agenturen.

Ein Kaufmann sucht für Hamburg und Umgegend die Vertretung von Fabriken verschiedener Branchen...

Ein in New-York, Amerika, seit Jahren anständig, mit den dortigen Verhältnissen genau vertrauter deutscher Kaufmann...

Leistungsfähige Häuser, welche für Hamburg, Lübeck, Bremen, Rendsburg, Schleswig-Holstein eine Agentur zu engagieren begehren...

Zuverlässige Agenten suchen für Leipzig Vertretungen in Manufacturwaren, Beste Referenzen liegen zu Diensten.

Ein seit mehreren Jahren in London bestehendes Haus wünscht 1 oder einige leistungsfähige Fabrikanten in der Glas-, Kurz-, Spiel- u. Bijouterie-warenbranche für England zu vertreten.

Vertretungen für Pest sucht ein mit feinsten Referenzen versehener Agent.

Derselbe befindet sich eben hier und erbittet Offerten unter F. Q. 174. an Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Ein befähigter Kaufmann in mittleren Jahren, verheiratet und Hausbesitzer hier, mit den vorzüglichsten Referenzen und Zeugnissen...

Ein mit der doppelten Buchführung vollkommen vertrauter, noch in Activität und im geistigen Alter stehender Kaufmann sucht unter beschriebenen Ansprüchen baldmöglichst andere Stellung.

Ein gewandter, militärfreier junger Mann, guter Verkäufer, mit den Comptoirarbeiten vertraut...

Reiseestelle

für Sand, Weißwaren etc. sucht für sofort oder später ein tüchtiger gut empfohlener Reisender...

Ein Mann von 28 Jahren, gelernter Posamentierer, welcher bis jetzt ein Posamentengeschäft führt...

Ein junger zuverlässiger, militärfreier Mann, mit empfehlenden Zeugnissen versehen, sucht dauernde Stellung als Expedient...

Ein im Rechnen sehr geübter junger Mann sucht eine Stellung als Rechner oder ähnlicher Branche...

Ein in Färben löst Wolle, sowohl in Conleur als im Kupferfärben gewandt ist und Brünner Schule durchgemacht...

Ein in Schreiben u. Rechnen geübter, sucht unter bescheid. Ansprüchen Beschäftigung...

Ein ehrl. strebsamer Mensch, in Kurz- und Galanteriewaren bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse...

Ein junger, anständiger und zuverlässiger Mann, geborener Militair, sucht baldmöglichst Stellung als Rechner, Cassenbote oder sonst. Beschäftigung...

Ein junges anst. Mädchen von auher, welches schon länger als Verkäuferin fungirte...

3 Mädchen suchen Dienst, eine als Verkäuferin od. Jungmagd, beide Andern für Küche und Haus Markt 6, Hof 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen vom Lande von 17 J., welches 2 Jahr bei einer anst. Herrsch. gedient hat...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein gebildetes Mädchen vom Lande von 17 J., welches 2 Jahr bei einer anst. Herrsch. gedient hat...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Octbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen wünscht bis 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit weiteren Dienst...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Ein oder zwei möblierte Damen aus besserer Hande haben bei einer einzelnen Dame freundliche Aufnahme. Köpplach Nr. 10, 3. Etage.

Ein freundl. Mädchen mit zwei Betten ist für die Wiese zu vermieten Sternwartenstr. Nr. 31, 4 Treppen links 1. Etage.

Für die Wiese ist eine freundliche Stube zu vermieten Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. April 73 ab ein hohes Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, als Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Näheres Köpplach 6, Restauration.

Ein fein meubl. Zimmer zu vermieten für die Wiese Canalstraße 6, 1. Etage links.

Eine Schlafstube während der Wiese. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 24 im Friseurgeschäft.

Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstube offen bei H. Stroh, Markt Nr. 8, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube mit Kopf Grenzstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstube mit Saal u. Hauschl. für Herren Wisenstr. 9, 4. Et. links.

Offen 2 freundliche Schlafstullen für Herren Neufeldstraße, Radolbstraße 34, 2 Treppen.

Offen ist eine sehr freundl. Schlafstube für einen soliden Herrn Neumarkt 28, 2 Tr. rechts.

Offen eine freundl. Schlafstube für anständ. Herren Friedrichstraße Nr. 35, 1 Tr.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Karolinenstraße 23, 1 Treppe rechts.

Offen eine heizb. Schlafstube mit Hauschl. für einen Herrn Rauboldstraße Nr. 6-7, 2 Tr. r.

Zu einer febl. meubl. Stube wird ein anst. Herr als Teilnehmer auf Eiserstraße 27, 4 Et. 2. Keller.

Reitbahn Kleine Windmühlenstraße Nr. 10. Jeden Abend von 7 Uhr an Übungsstunden.

Lieder-Halle. Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Louis Carlsen.

Unter Anderm: Moritz Schörrke, Puffel in 1 Act, ausgeführt von Hrn. Pohl, Hrn. Rosen, Herren Louis, Fritz Carlsson und Böhmer; Ein lustiger Wäcker, Soloconcert mit Solang, ausgeführt von Herrn Weile Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Barthels Restauration, 24, Burgstraße 24. Heute Concert der aus 7 Personen bestehenden Gesangs-Gesellschaft des Herrn C. Vogt auf Gamburg. Anfang 7 Uhr.

Limbacher Bier-Tunnel, 12 Burgstraße 12. Täglich Concert und Vorstellung der Gesellschaft des Herrn Rostock und Kreich, sowie der Damen Fräulein Rosa, Julia und Emilie. Zum Vortrag kommt u. a. auf mehrheitl. Wunsch: Der Berliner Vöckeljunge. Piesch sucht eine Köchlein u. c. Anfang 7 Uhr.

Rahnius' Restauration, Silberner Bär, Universitätsstraße 10. Täglich Concert und Vorträge der Gesellschaft J. Koch, bestehend aus 3 Herren und 3 Damen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Wein-Stube. Ritterstraße 4. G. Gramm. Echte Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine à la Carte von 10 Ngr. an. Deutsche Kronen von 1 Ngr. an, eide Champagneur von 1 1/2 Ngr. an. Kalte Küche.

Esche's Restauration und Gosenstube, Peter Richters Hof, Reichstr. 35, I. Reichstr. 35, I. empfiehlt während der Wiese täglich einen guten kräftigen Mittagstisch, preiswürdige Weine, Bayerisches Bier aus der Freiherlich Tucher'schen Brauerei, Lagerbier und ff. Cose.

HEINR. PINCEL'S BAIR. BIERSTUBE. Echt Culmbacher BIER! 7. Klosterergasse 7.

empfiehlt kaltes u. warmes Frühstück, Mittagstisch à la carte, Abends reichhaltige Speisefarte, heute Abend Kaffee (englisch), ff. Culmbacher Export-Bier à Glas 2 Ngr.

Emil Härtel, Gaisstraße 5. Großes Joachimsthal, Eingang in der Dauskur. Tägl. v. 12-13 u. Mittagstisch. Vereins- und Feiertag Bier ff.

Restauration zum alten Fritz, Or. Fleischergasse 18. empfiehlt seinen weich. Kästen und den Herren Regiments ein seines wohlschmeckendes Glas Bayerisch Bier u. die gute Weine, sowie kalte Speisen. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

WOM ALTEN FRITZ. Emanuel Fritz. Mittagstisch gut und kräftig, eide Bayerisch Bier empfiehlt F. W. Ihme, Gold Elephant, Or. Fleischerg. 8/9. Jeden Morgen Bouillon.

Anf der Wiese Pfaffendorfer Hof, Männel's Restaurant. Mittwoch den 25. September (falls von Nachmittags 4 Uhr Regenwetter sein, dann den nächst folgenden Abend)

zweites und letztes grossartiges Riesen-Pracht-Feuerwerk,

welches an Pracht, Größe und Glanz das bisher bei Weitem übertraffen wird. Außer allen nur denkbaren steigenden Feuerwerkspern, als Raketen, Tourbillons, Schwärmerköpfe, Leuchtgelen, Bombensöhren u. s. w. besteht dies Feuerwerk aus 30 großartig aufgestellten Decorationen in blendender Farbenpracht und Brillantstrahlenfeuer.

Zum Schluß: Die Erstürmung der Düppeler Schanzen nebst Abbrennung der Düppeler Wähe. Großes Tableau mit Geleht, Bombardement und Feuerwerk unter Mitwirkung von Tambours, Hornisten und der Musik-Capelle.

Bei diesem Schlußtableau wird sich das große Farbenstrahlen-Feuerwerk entfalten, indem Tausende von Schwärmern, Leuchtgelen und Raketen auf einmal in die Luft steigen und die Nacht in Tageshelle verwandeln werden.

Von 6 Uhr ab grosses Concert. Beginn des Feuerwerks punct 8 1/2 Uhr. 2000 Billets à 5 Ngr. sind von heute ab zu haben: Cigarrenhandlung der Herren G. C. Marx & Co., Brühl 59, G. Damm, Brühl 40, B. Morgenerler, Grimm, Straße 31, C. F. Hofmann, Grimm, Steinweg 47, Heidenreich, Weistraße 17, Bahnhof zum grünen Baum am Köpplach und in der Restauration Pfaffendorfer Hof. — Cassenpreis 7 1/2 Ngr. Kinder zahlen 2 1/2 Ngr. Coqsängstool Albertine Stenobarth, Kaiserlich k. k. Hof-Feuerwerk-Dir.

Schützenhaus.

Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Haarscapellen der Herren Directoren Bächner und Seidel. Auftreten der Gymnastikerfamilie Brantz mit Fil. Gretchen Brantz, des amerikanischen Künstlerpaars Mr. Sidney Terry u. Miss Rosa, der musikalischen Clowns Mr. Lawrence und Schme, der englischen Sängerin und Tänzerin Miss Davies, der Velocipedisten Herr und Frau Kiel sowie der Leipziger Couplet-Sänger.

In den Gärten: Volle Illumination, Alpenglühbirnen (bei günstiger Witterung), 10600 Flammen. Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7 1/2 Uhr Ende 11 Uhr. Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr.

Näheres die Programme C. Hoffmann, Königl. Hof-Restaurant.

Die Theater-Restauration

empfiehlt seinen feinen Mittagstisch von 12-3 Uhr. Dinner und Souper apart zu jeder Tageszeit. 6 Billards neu besetzt stehen in den oberen Sälen zur Verfügung. In der Theater-Conditorei

wird die berühmte Tyroler Sängerkfamilie Pitzinger täglich von 7 1/2-11 Uhr Abends ihre Concerte geben. Entrée 3 Ngr. Kalte Küche. Hauptisch und Lagerbier wird verabreicht. Theater-Terrasse

täglich Concert von 1 Uhr an, Sonntag früh von 11-1 und von 2-6 Uhr. Hochachtungsvoll Ch. V. Petzoldt.

Concert-Säle im Hôtel de Pologne.

Table d'hôte 1 Uhr. Dienstag den 23. September 1873 Table d'hôte 1 Uhr.

3. Concert vom Königl. Musik-Director Herrn B. Bilse mit seinem aus 60 Künstlern bestehenden Orchester aus Berlin.

Programm.

I. Theil. 1) Ouverture à Op. „Die lustigen Weiber von Windsor“, von Nicolai. 2) Variationen für die Trompete v. Donizetti, vorgetragen von Herrn Julius Speer. 3) Paraphrase über die letzte Rolle für die Harfe von Oberbär, vorarrt. von Herrn K. Poppsmann auf Klavier. 4) Große Fantasie aus Mozarts Op. „Don Juan“ von Danfler. Solo Herr Bilshauer. Clarinet: Solo Dr. Kayser. Trompete: Solo Herr Schäfer. Posaune: Solo Herr Brühl.

II. Theil. 5) Ouverture à Op. „Rienzi“ v. R. Wagner. 6) 1001 Nacht. Walzer von Strauß. 7) Abendlied für Streichinstrumente von R. Schumann, ausgeführt von 40 Personen. 8) Melodien Concert Polopourri v. Corrad. III. Theil. 9) Ouverture à Op. „Oberon“ von C. W. von Weber. 10) Perpetuum mobile von Strauß. 11) Am Meer. Lied v. Fr. Schubert, instrum. von Bilse. Posaunen-Solo Dr. Käuzel. 12) Friedrich Carl. Marsch von Bilse.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr. Auf den Gallerien wird Bier verabreicht. Tunnel: Restauration à la carte.

Stadt Wien.

Während der Wiese jeden Abend Concert und Gesangsvorträge. Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr, Abends ausgewählte Speisefarte, Austeru etc.

Stadt Wien.

Heute und nächstfolgende Tage Concert und Gesangsvorträge der rühmlichst bekannten Damencapelle Fellinghauer. Anfang 7 Uhr.

Esterhazy-Keller.

Restaurant u. Café von F. W. Busch, Kl. Fleischergasse 7. empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch, gewählte Speisefarte, sowie jeden Morgen frische Bouillon. Eide Bayerisch sowie Lagerbier, altes Gebäu ff.

Ton-Halle. Heute Dienstag **Concert** und **Ballmusik.**
Anfang 7 Uhr.
J. G. Hertz.
NB. Morgen Mittwoch **Concert** und **Ballmusik.**

Westend-Halle. Heute Dienstag **Ballmusik.**
Anfang 7 Uhr.
Gute Küche, preiswürdige Biere, vorzügliche Bier und Soße.
F. Stehfest.
NR. Morgen Mittwoch **Ballmusik.**

Heute Abend wie folgende Tage **Vorträge** der Singspielgesellschaft **VON Krause,** bestehend aus 5 Damen und den so beliebten Komikern **Wehrmann-Rolle** und **Paul.** Anfang 8 Uhr. Entrée 2 Ngr. Speisekarte: Gänsebraten, Hasenbraten, Rehrücken, Rebhuhn und diverse andere warme und kalte Speisen. Bayerisch Bier in Flaschen, Lagerbier pikfein.
F. Bömling.

Täglich reich besetztes **Frühstücks-Rüflet.** **Echt Bayerisch Bier** vorzüglich.
Bernh. Fischer. **Jederzeit grosse Auswahl v. Speisen, diverse feine Weine.** **Exacte Bedienung.**
Bayerische Bierstube. **22. Katharinenstr. 22.** **Mittagstisch** in bekannter Güte.

Restaurant u. Bayer. Bierstube **Stadt Gotha** Gr. Fleischberg No. 21.
empfehlen eine reiche Auswahl von Speisen zum Frühstück, Mittag- und Abendessen, echt Thüringer Bier und preiswürdige Weine.
Mittagstisch von 11^{1/2} Uhr ab.

Restaurant im Hotel zum Norddeutschen Hof. **Mittagstisch à la carte, reichhaltige Speisekarte, solider Preis.**
Culmbacher Exportbier von unübertrefflicher Güte.
H. Klesche.

Grosse Feuerkugel. **Mittagstisch** à la carte u. **Reichhaltige Speisekarte.** **Abendstisch.** **Warmes Frühstück.** **Feine Biere.**

Italienischer Garten. **Mittag- und Abends reichhaltige Speisekarte und feine Biere.** **Sämtliche Localitäten und Colonnaden des Gartens sind als angenehmer Aufenthalt zu empfehlen.**

Eldorado empfiehlt seine grossen und schönen Restaurations-Räume. Während der Messe Mittagstisch à la carte, Bayerisch Bier von Henninger in Nürnberg, wie bekannt vorzüglich, à Geisel 2 Kr. 3 Billards, 2 Regalbahnen.
W. Reussiger.

„Mittagstisch“ gut und kräftig à Portion 6 Kr., sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, Lagerbier vorzüglich, empfiehlt die **Restaurations von Friedr. Schäfer, Nicolaistr. 51.**

Hainpacher Bierhalle, Brühl 34. **Vorzügliches Hainpacher (Böhmisches) Export-Lagerbier, Mittagstisch 7^{1/2} Kr., Suppe, 1/2 Portionen, sowie täglich eine reichhaltige Speisekarte empfiehlt**
F. Thiele.

Burgkeller empfiehlt **Mittagstisch à la carte, zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte warmer und kalter Speisen, extrafeines Lager- und Bayerisch Bier aus der Feinstkellerbrauerei bei Dresden.**
A. Löwe.

Prager's Bier-Tunnel. **Täglich guten kräftigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen in reichhaltiger Auswahl, Crotitzer Lagerbier und echt Bayerisches Bier empfiehlt**
C. Prager.

Müller's Restauration, Burgstr. 8, empfiehlt geräumige, möglichst rauchfreie Localitäten zur gefälligen Benutzung. Caramb-Billard und Harmonikagelbahn, gewählte Speisekarte, echt Bayerisch von Ehrlich aus Erlangen, so wie ff. Lagerbier und die Weiss. NB. Heute Abend Karpfen. Morgen Schweinsknochen. **S. Müller.**

Mittagstisch täglich von 12-1/2 bis 3 Uhr à Port. 5 Kr., Abends reichhaltige Speisekarte empfiehlt
Mittagstisch à la carte, so wie jeden Tag frische Bouillon, ff. Bierbier und Lagerbier empfiehlt
C. Hellmundt, Nürnberger Straße Nr. 46.

Schlachtfest empfiehlt heute die **Restauration Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.**

Heute **Schlachtfest.** **E. F. Schulze, Licharmanns Haus.**
Schweinsknochen mit **Risotto, Meerrettig** und **Sauerkraut** empfiehlt heute Abend **Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.**
NB. **Bouillon, (Mittagstisch),** Zehner und Lagerbier famos.

Heute **Mittag und Abend saure Rindskaldauen** empfiehlt **F. Moranz, Ruzergässchen Nr. 10.**

Heute **Abend Hasenbraten mit Weintraut** reißt Auswahl anderer warmer und kalter Speisen bei **L. Meinhardt, Blauer Sand.**

H. Tharandts Restauration, Petersstrasse 22, empfiehlt **täglich frische Bouillon, warmes Gabelbrühstück, Mittagstisch à la carte, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Echt Culmbacher Bayerisch und ff. Lagerbier.** NB. Morgen früh **Speckkuchen.**

Sauerbraten mit Klößen empfiehlt für heute **R. Kaltschmidt, Burgstraße Nr. 19.**

Restauration von O. F. Näther, Kupfergässchen No. 3, empfiehlt jeden Morgen **frische Bouillon, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, worunter heute Abend Hammelcarré mit gefüllten Zwiebeln. Bayerisch, sowie Lagerbier ganz vorzüglich.**

Schillerschlösschen in Gohlis. Heute Dienstag: **Karpfen polnisch.**

Restaurant **Stadt London** Nicolaistr. 9.
bestens empfohlen.

Julius Windisch Grimm Str. 5. **Restauration. Neumarkt 3.** Während der Messe täglich guten u. kräftigen **Mittagstisch,** sowie Abends täglich **Hasen- u. Gänsebraten, gefüllte Taube** etc.
ff. Bayerisch und Lagerbier.

J. W. Rabenstein Bayrisch Bier und Frühstücks-Stube **Neumarkt 40.** **Mittagstisch** sowie zu jeder Tageszeit à la carte. **Jeden Morgen warmes Frühstück.**

Otto Bierbaum. **Culmbacher Bier- u. Frühstückstube** (Ortmann, Str. 4, dem Rathaus gegenüber) empfiehlt zur freundlichen Berücksichtigung seine Localitäten unter Hinweis auf ein gut gerüstetes direct bezogenes **Culmbacher Exportbier** hochfeiner Qualität. **Täglich Mittagstisch, sowie warmes Gabelbrühstück und Stamm-Abendbrot, à la carte zu jeder Tageszeit.**

Zur Alten Burg, **Waffenborfer Straße 1,** empfiehlt täglich **Mittagstisch à la carte, Abends reichhaltige Speisekarte, Bayerisch und Lagerbier ff.** **W. Ratsch.**

Restauration zur Milch-Insel **Marienstraße 9** empfiehlt jeden Tag einen guten kräftigen **Mittagstisch à la carte, 4 Kr.** **Aug. Serhardt.**

Schlachtfest empfiehlt heute **Schreiber, Königstraße 3.**

Zum Deutschen Kaiser, **Eds der Blücher- und Berliner Str. 20.** Heute **Schweinsknöchel** etc. **Täglich Frühstück etc., Mittag und Abend Auswahl guter Speisen à la carte. Bayerisch Exportbier oder fein! Lager- und Weibier frisch; freundlichst ladet ein** **C. Weinert.**

Restaurant Victoria **born. Goldne Säge.** **Gute mit Krautflößen, echt Döner, und Vereinslagerbier ff. empfiehlt** **Fritz Lippert.**

Mariengarten **Carlstraße Nr. 7.** Heute **Abend Karpfen polnisch, sowie Kartoffelpuffer.** Bier ff. empfiehlt **F. Timpe.**

Spelse-Halle, 3 Kr. 1 Dsp. Wrl. 1 3 Kr.

Verloren Sonntag Nachmittag ein schwarzes **Reitpferd** mit goldenem Kreuz, enthaltend zwei Portraits, Gaisstraße, Beiter's Hof, Promenade, Reiter Straße. Abzugeben gegen gute Belohnung **Gaisstraße Nr. 3, 4. Etage** vorn.

Verloren 1 volle Schale mit gold. Brode vom **Schillerschlösschen v. Rosenhal.** Der ehrl. Finder wolle sich bei **Römer, Ratschm.** gegen Belohn. abg.

Verloren wurde am Sonntag Abend auf der **Leipziger Gasse** ein goldenes **Bouton.** Gegen gute Bel. abzug. **Thalstraße Nr. 23** part.

Verloren wurde ein **Teuringel, grz.** mit dem Buchstaben **C. N. d. 12. Aug. 1867.** Der ehrl. Finder wird gebeten denselben **Nindstraße Nr. 3, 1. g.** gegen Dank und Belohn. abzugeben.

Verloren Freitag 5 U. am **Neumarkt 1** **Quittungsbuch** der **Bedienst. f. Blinde** mit **Ramen u. Stand** des **Empf. um gef. Rückg.** wird gebeten entw. beim **Empf. f. Bl. oder Stiftungsbuch.**

Verloren hat sich eine **Kage v. d. Jungen** weg, weisse Geflücht, Rücken weissgrau, **hört auf den Namen „Müde“.** Gegen Belohn. zu melden **Elisenstraße Nr. 8** beim **Hausmann.**

Warnung vor Ankauf. 1 **Bauschreiber Schuldverschreibung** der **Emiff. 1871 Nr. 008173** über **Thlr 100** zu **5 %** Coupon Nr. 3. vom 1. Oct. 1872 abgenommen. Näheres im **Lucas-Verwalt. Bureau Grimma'sche Straße 3, II.**

Zur Nachricht. Wegen **Aufgabe** meines **Pfandgeschäfts** müssen alle noch vorhandenen **Pfänder** bis **spätestens 15. October 1872** eingelöst werden.
Friedr. Jährling, Neumarkt 15, I. (laut **Tagblatt** Nr. 250 vom 6. Sept. 72.)

Meinen Geschäftsführer **Emmrich Rebermann** habe ich am 21. d. M. entlassen und er hat für mich kein Geschäft zu machen.
Rauenborf bei Grimma, 21. September 1872.
G. Kneschke.

Während meiner und meiner Familie **Abwesenheit** sind mir außer einigen **Kleinigkeiten 2 Alben** mit **Photographien** von zum **Theil** verstorbenen **Familienmitgliedern** abhanden gekommen. Der **Inhaber** dieser für ihn werthlosen, für meine **Familie** unergründlichen **Bilder** wolle dieselben, auch ohne die **Alben** durch die **Post** unter meiner **Adresse** oder **sonstwie** an mich gelangen lassen, in welchem **Falle** ich mich **bestens** erkläre. Wer von dem **Verbleib** der **Bilder** etwas wissen sollte, wird gebeten, mir **darüber** **Mittheilung** zu machen, damit ich, wenn sie nicht **zurückgegeben** werden, Schritte zu ihrer **Wiederlangung** thun kann.
Reuditz. **Dr. Wuttke.**

Was **jetzt** habe ich es **noch** nicht; **nöthig** gehabt, zu **borgen**, würde es **aber** nun **nöthig** haben, da er **schon** acht **Tage** lang für mich und **sehr** Kind noch **keinen** **Vianig** gegeben hat.
Louise Reichensbach geb. Witte.

Aerztlicher Bezirksverein der Stadt Leipzig. **Vorschlägen zu Delegirten:**
Dr. Schildbach.
Dr. Haake.
Dr. Lubanski.

Die **Duellen**, die **hier** rauschen, **Sie** wähten wohl **verkaufen** Das **Liedes** **rummes** **W** — **Sie** wähten **Ihn** **umspielen** Die **Morgensonnenchein**, **Für** **Ihn**, mit **Ihm** nur **fühlen** Dem **Einzig** **allein.** —

C. F. Wo **bleibt** Du? — **oder** der **lange**; **verip.** **St.** — **Die** **Du** **frank?** **oder** **hast** **Du** **nicht** **vergessen?** — **Ja** **bitte** **quäle** **mich** **nicht** **länger!** **komme** **schon**, **oder** **gebe** **umgehend** **Nachricht** **D...**

Cursus zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen

für Familien, eingerichtet vom Verein für Familien und Volkserziehung. Jungfrauen, die das 16. Lebensjahr erreicht haben...

Lotterie

zur Unterhaltung des Asyls armer Kinder. Lose à 5 Rgr. sind zu haben bei: Herrn C. Meyer, Papierhandlung...

Medicinische Gesellschaft.

Sitzung Dienstag den 24. d. Abends 6 Uhr. 1) Vortrag des Professor Wagner. 2) Wahl eines Mitglieds.

Zeugniss. Meins 10 Jahre alte Tochter litt 3 Jahre nach Auszuge der Mutter an der 'freiwilligen Hinte'...

Die Wabrsagerin aus Berlin. Herr J. Vester zu seinem heutigen Vorpasse die herzlichsten Glückwünsche. Die drei lustigen Genossen B. D. B.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend Versammlung in Tharandt's Restauration, Peterstraße 22. Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Zeller über Ohrenkrankheiten.

Frauenbildungsverein

Wittwoch den 25. September. Damenclub Thalia. Während der Wesse kein Club.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Kunst- und Handeldgärtner Moriz Martin

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Kunst- und Handeldgärtner Moriz Martin in Curisch besprechen sich hiermit anzugeben.

Herzlichen Dank!

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die Aufopferung u. reichliche Schwärmung unserer drei lieben unvergesslichen dahingeschiedenen Kinder...

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres guten Vaters Karl Friedrich Schurath, 58 Jahre alt.

Heute wurde uns ein kräftiger Junge geboren.

Leipzig, den 22. September 1872. Heute feierten wir hier den Tag unserer ehe-lichen Verbindung.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens

Leipzig, den 22. September 1872. Gestern wurden wir durch die Geburt eines Mädchens erfreut.

Heute früh 7 Uhr wurde meine liebe Frau Anna geb. Perchenröhrer

von einem gelunden Mädchen schwer aber glücklich entbunden. Leipzig, den 21. September 1872.

Gestern verschied nach längerem Leiden unser

guter Vater, Bruder und Schwiegervater, Carl Gustav Leonhardt, in seinem 48. Lebensjahre.

Gestern Nachmittag starb nach kurzer Krankheit

unser geliebter Richard. Um dieses Beileide bitten die tiefbetrübten Eltern.

W z. d. 3 P. Heute Ab. 6 U. L. A. u. J. 8 U. Tafel.

Zur Beerdigung des Klempnermeisters Herrn Hermann Winter heute Nachmittag 3 Uhr ladet ergebenst ein der Obermeister.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Schwimmplatz, Temp. des Wassers 23. Sept. Mitt. 12 Uhr 10°.

Städtische Speiseanstalten I und II.

Morgen Mittwoch: Rubel mit Kalbfisch, von 11-1 Uhr. Die Vorküche: Siegel, Flug.

Nachtrag.

Leipzig, 23. September. Es hat sich in hiesiger Stadt das Gerücht verbreitet, daß der bezügl. des Unfalls auf der Verbindungsbahn gewählte Sachverständiger in Haft genommen worden sei.

Victoria-Water

entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Gicht, Nervenleiden, aufgesprungene Haut, Blatternarben u. s. w., überhaut alle Hautunreinigkeiten.

B. V.-L. D. E.

Heute Abend keine Versammlung. Schäftes entschuldigend. Der Herr Staatsanwalt Dr. Wieland hielt auf Grund der Beweisaufnahme die Klage aufrecht.

W z. d. 3 P. Heute Ab. 6 U. L. A. u. J. 8 U. Tafel.

Zur Beerdigung des Klempnermeisters Herrn Hermann Winter heute Nachmittag 3 Uhr ladet ergebenst ein der Obermeister.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Schwimmplatz, Temp. des Wassers 23. Sept. Mitt. 12 Uhr 10°.

Nachtrag.

Leipzig, 23. September. In den besondern festlich geschmückten Räumen des Theatralen Hofes am Sonnabend Nachmittag eine große Menge. Die Besitzer der Schütler & Reuschild'schen Cigarrenfabrik gaben ihrem Arbeitspersonal ein in jeder Hinsicht reichlich und geschickt angelegtes Fest.

4 x er sah gestern Abend im Theater Die die ...

23. September. Ueber den ...

Bei derselben waren gegen 4000 Personen an ...

Telegraphische Depeschen. Berlin, 23. September. Die ...

Angemeldete Fremde. Nordheim, Km. a. Hamburg, Hotel ...

Angemeldete Fremde. Schmidt, Km. a. Radeb., Schiff a. Berlin ...

Kabros, Km. a. Frankenhansen, Hotel zum ...

Geny, Werber a. Jersch, und ...

Northheim, Km. a. Hamburg, Hotel ...

Schmidt, Km. a. Radeb., Schiff a. Berlin ...

Wollbericht.

Während der letzten vier Wochen war die Frage eine anhaltend gute und kamen ca. 1800 Ballen aus...

In der am 13. d. hier abgehaltenen Auction über 2700 Ballen sind unter lebhafter Theilnahme inländischer Käufer 1205 Ballen verkauft...

Table with columns for quantity (Ballen), quality (Suva, etc.), and price (per 100 lbs).

Uebersicht der bezahlten Preise für 24 Plata-Wollen. (Preise in Reichsmark und Pfennigen per 1/2 Hilo.)

Table showing wool prices for various grades (Super, Extra, etc.) and origins (Suva, etc.).

Uebersicht der bezahlten Preise für 24 Plata-Wollen. (Preise in Reichsmark und Pfennigen per 1/2 Hilo.)

Table showing wool prices for various grades and origins, including specific quality details.

Uebersicht der bezahlten Preise für 24 Plata-Wollen. (Preise in Reichsmark und Pfennigen per 1/2 Hilo.)

Table showing wool prices for various grades and origins.

Uebersicht der bezahlten Preise für 24 Plata-Wollen. (Preise in Reichsmark und Pfennigen per 1/2 Hilo.)

Table showing wool prices for various grades and origins.

Uebersicht der bezahlten Preise für 24 Plata-Wollen. (Preise in Reichsmark und Pfennigen per 1/2 Hilo.)

Table showing wool prices for various grades and origins.

Uebersicht der bezahlten Preise für 24 Plata-Wollen. (Preise in Reichsmark und Pfennigen per 1/2 Hilo.)

Table showing wool prices for various grades and origins.

Uebersicht der bezahlten Preise für 24 Plata-Wollen. (Preise in Reichsmark und Pfennigen per 1/2 Hilo.)

Table showing wool prices for various grades and origins.

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

den Geschäftsoperationen in das Auge gefasst, ein ansehnliches Ergebnis überliefert aber zur Veranschaulichung des Betriebes inne behalten werden.

Der Ausfall der Ernte in England. Der „Mail and Express“ schreibt: Während das Wetter in der letzten Zeit im Süden des Landes meistens trocken und warm war, haben in Nord-England und Schottland schwere Stürme...

Die große Dimensionen der Transportbahnen sind dem auswärtigen Kunde und dem Handels-Ministerium in Japan (Yokohama unter 12. Mai) zugegangen, wonach die Tschu-Tsufu dort in den letzten Jahren so sehr zugenommen hat, daß derselben mit Rücksicht auf die bedeutende Luchaditration und Ausfuhrfähigkeit Deutschlands wohl eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen sein dürfte.

Die große Dimensionen der Transportbahnen sind dem auswärtigen Kunde und dem Handels-Ministerium in Japan (Yokohama unter 12. Mai) zugegangen, wonach die Tschu-Tsufu dort in den letzten Jahren so sehr zugenommen hat, daß derselben mit Rücksicht auf die bedeutende Luchaditration und Ausfuhrfähigkeit Deutschlands wohl eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen sein dürfte.

Die große Dimensionen der Transportbahnen sind dem auswärtigen Kunde und dem Handels-Ministerium in Japan (Yokohama unter 12. Mai) zugegangen, wonach die Tschu-Tsufu dort in den letzten Jahren so sehr zugenommen hat, daß derselben mit Rücksicht auf die bedeutende Luchaditration und Ausfuhrfähigkeit Deutschlands wohl eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen sein dürfte.

Die große Dimensionen der Transportbahnen sind dem auswärtigen Kunde und dem Handels-Ministerium in Japan (Yokohama unter 12. Mai) zugegangen, wonach die Tschu-Tsufu dort in den letzten Jahren so sehr zugenommen hat, daß derselben mit Rücksicht auf die bedeutende Luchaditration und Ausfuhrfähigkeit Deutschlands wohl eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen sein dürfte.

Die große Dimensionen der Transportbahnen sind dem auswärtigen Kunde und dem Handels-Ministerium in Japan (Yokohama unter 12. Mai) zugegangen, wonach die Tschu-Tsufu dort in den letzten Jahren so sehr zugenommen hat, daß derselben mit Rücksicht auf die bedeutende Luchaditration und Ausfuhrfähigkeit Deutschlands wohl eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen sein dürfte.

Die große Dimensionen der Transportbahnen sind dem auswärtigen Kunde und dem Handels-Ministerium in Japan (Yokohama unter 12. Mai) zugegangen, wonach die Tschu-Tsufu dort in den letzten Jahren so sehr zugenommen hat, daß derselben mit Rücksicht auf die bedeutende Luchaditration und Ausfuhrfähigkeit Deutschlands wohl eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen sein dürfte.

Die große Dimensionen der Transportbahnen sind dem auswärtigen Kunde und dem Handels-Ministerium in Japan (Yokohama unter 12. Mai) zugegangen, wonach die Tschu-Tsufu dort in den letzten Jahren so sehr zugenommen hat, daß derselben mit Rücksicht auf die bedeutende Luchaditration und Ausfuhrfähigkeit Deutschlands wohl eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen sein dürfte.

Die große Dimensionen der Transportbahnen sind dem auswärtigen Kunde und dem Handels-Ministerium in Japan (Yokohama unter 12. Mai) zugegangen, wonach die Tschu-Tsufu dort in den letzten Jahren so sehr zugenommen hat, daß derselben mit Rücksicht auf die bedeutende Luchaditration und Ausfuhrfähigkeit Deutschlands wohl eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen sein dürfte.

nehmen ist, daß die Preussische Bank diesem Beispiele folgen werde, da eine solche Maßregel auf dem industriellen Gebiete eine tief einschneidende Wirkung hervorrufen würde, so dürfte sich doch die Preussische Bankverwaltung nach den übrigen leitenden Banken veranlassen lassen, noch weitere Restriktionen einzuführen zu lassen.

Die matte Tendenz, in welcher unsere heutige Börse einsteht, beweist bis Schluß die Oberhand; die Kaufkraft, welche in allerhöchster Weise nur zu herabgesetzten Coursen vorübergehend ansetzt, begünstigt am schärfsten die Verkäuferposition überwiegendes Angebot.

Die matte Tendenz, in welcher unsere heutige Börse einsteht, beweist bis Schluß die Oberhand; die Kaufkraft, welche in allerhöchster Weise nur zu herabgesetzten Coursen vorübergehend ansetzt, begünstigt am schärfsten die Verkäuferposition überwiegendes Angebot.

Die matte Tendenz, in welcher unsere heutige Börse einsteht, beweist bis Schluß die Oberhand; die Kaufkraft, welche in allerhöchster Weise nur zu herabgesetzten Coursen vorübergehend ansetzt, begünstigt am schärfsten die Verkäuferposition überwiegendes Angebot.

Die matte Tendenz, in welcher unsere heutige Börse einsteht, beweist bis Schluß die Oberhand; die Kaufkraft, welche in allerhöchster Weise nur zu herabgesetzten Coursen vorübergehend ansetzt, begünstigt am schärfsten die Verkäuferposition überwiegendes Angebot.

Die matte Tendenz, in welcher unsere heutige Börse einsteht, beweist bis Schluß die Oberhand; die Kaufkraft, welche in allerhöchster Weise nur zu herabgesetzten Coursen vorübergehend ansetzt, begünstigt am schärfsten die Verkäuferposition überwiegendes Angebot.

Die matte Tendenz, in welcher unsere heutige Börse einsteht, beweist bis Schluß die Oberhand; die Kaufkraft, welche in allerhöchster Weise nur zu herabgesetzten Coursen vorübergehend ansetzt, begünstigt am schärfsten die Verkäuferposition überwiegendes Angebot.

Die matte Tendenz, in welcher unsere heutige Börse einsteht, beweist bis Schluß die Oberhand; die Kaufkraft, welche in allerhöchster Weise nur zu herabgesetzten Coursen vorübergehend ansetzt, begünstigt am schärfsten die Verkäuferposition überwiegendes Angebot.

Die matte Tendenz, in welcher unsere heutige Börse einsteht, beweist bis Schluß die Oberhand; die Kaufkraft, welche in allerhöchster Weise nur zu herabgesetzten Coursen vorübergehend ansetzt, begünstigt am schärfsten die Verkäuferposition überwiegendes Angebot.

Die matte Tendenz, in welcher unsere heutige Börse einsteht, beweist bis Schluß die Oberhand; die Kaufkraft, welche in allerhöchster Weise nur zu herabgesetzten Coursen vorübergehend ansetzt, begünstigt am schärfsten die Verkäuferposition überwiegendes Angebot.

Frankfurter Börsenbericht.

Frankfurt a. M., 21. September. (Börsemotiv vom 16. - 21. September.) Man wandelt nicht ungestraft unter Palmen ist ein altes Sprichwort, und wir sagen: man sündigt nicht ungestraft auf die französischen Milliarden. Die Speculation der all- zu „complicirten“ Pflegt, was ihr in den Krampfen bildet, sich nämlich ein, eine dieser Milliarden schon in den Taschen zu haben und handelte wie einer, der ein zu erwartendes Erbe schon verpraßt, bevor er es selbst nennt, bis ihn die raube Wirklichkeit daran erinnert, daß dem nicht so ist. Auch die deutschen Börsen wurden durch die Transaktionen der französischen Kriegsspeculation und die mit ihr verbundene Geldknappheit mitleidig gemacht.

Die Discontoveränderung der preussischen und englischen Bank drachte Dienstag und Mittwoch sogar eine Art Panik hervor, obwohl sie dem ruhigen Beobachter nicht unmerklich kam, sondern nur der größtentheils ohne viel Ueberlegung handelnden Speculation, die so eben im Begriff war, eine neue Panne zu erlangen und einer dritten Berliner-Auflage die Wege zu ebnen. Die Maßregel kommt aber nicht bloß dem Handel, sondern auch dem soliden Theil der Börsenvertreter zu gut, da sie von Ueberspeculation abhält und Veranlassung wird, daß die Werthe aus schwachen Händen in feste Hände kommen. Das Umsichgreifen der Speculation birgt wirklich eine Gefahr in sich, der vorgebeugt werden muß und der nur dann mit Erfolg vorgebeugt werden kann, wenn die Banken nur solche Werthe beschaffen, die nach und nach in feste Hände übergehen, der Speculation aber die Werthe bloßgeben, die bei kräftigen Geldverhältnissen keine Panik befechten. Das legt der Grundriss den besten Damm entgegen.

Von Donnerstag an beferte sich die Stimmung, da Wenigkeit wie Beobachtung der Bank mit mehreren Millionen zu Hilfe kamen, und die Course erholten sich wieder, so daß Creditactien nur noch 3, Staatsbahn ebenfalls und Lombarden 4 st. unter leichtem Schlag mocht bleiben. Factactien waren natürlich auch hart im Course gestunken, da das Privatpublicum Kugl bekam und wie gewöhnlich die verkauften Raritäten einströmte, bei stinkenden Coursen zu verkaufen. Doch erholten sich auch die Course rasch, am schärfsten Provincial-Discont, Darmstädter, alte und junge Rheininger und Oesterreichische Nationalbank. Dann waren es zunächst die börsigen Institute, welche sich gut erholten, am besten Deutsche Effectenbank, während Breitenbank am weitesten zurückließ, um 2 Proc. von

Leipziger Börse am 23. September.

Die matte Tendenz, welche sich bereits am Schluß der Sonnabendbörse bemerkbar machte, übertrug sich in verstärktem Maße auch auf den heutigen Verkehr. Den Anzeichen hierzu gab die kaum Bericht von sämtlichen auswärtigen Plätzen, wobei man vornehmlich die Lage der Börse nach noch nicht als eine vollständig geklärt betrachtet, weil das Finanz in Production neuer Wertpapiere über das Reich der Sparfähigkeit fort besteht und dem Geldmarkt zur Last fällt. Würde man mit dem Gründen eine Panne machen und das Debit neuer Subscriptionen und Annehmungen „zum ersten Cour“ vertragen, dann würde sich jedes Finanzinstitut schneller abfordern lassen, als vorausgesetzt wird. Außer den Bedingungen, welche man wegen des bevorstehenden Ultimos hegt, scheint einem Kritiker die in der Regel gut unterrichteten „Economist“ zufolge auch eine Discontoveränderung der englischen Bank von 4 auf 5 Procent bevorzugen. Wenn auch zuverlässigen Berichten zufolge nicht anzunehmen ist, daß die Preussische Bank diesem Beispiele folgen werde, da eine solche Maßregel auf dem industriellen Gebiete eine tief einschneidende Wirkung hervorrufen würde, so dürfte sich doch die Preussische Bankverwaltung nach den übrigen leitenden Banken veranlassen lassen, noch weitere Restriktionen einzuführen zu lassen. Es ist daher nicht anzunehmen, daß vor dem Ultimo eine, wenn überhaupt, durchgreifende Besserung an der Börse Platz greifen werde. Obwohl die Verhältnisse der Börse durchaus nicht dazu anzuken sind, dem Publikum Thor und Thüre zu öffnen, so möchten wir doch vor allzu großem sanguinischem Wahn warnen und fernere Vorsicht empfehlen. Wenn gewisse Börsenorgane behaupten, daß durch die demnächst zu kündigende Bundesanleihe der Börse wieder größere Mittel zur Verfügung gestellt werden, so möchten wir zu bedenken geben, daß der schon in nächster Zeit bevorstehende Eintritt dieser Maßregel ununterbrochen seit fast zwei Jahren wird, andererseits aber, falls sich dies wirklich bestätigen sollte, die Preussische Regierung bereits größere Beiträge der Bundesanleihe hat zurückzahlen lassen und zwischen der Kündigung und der Rückzahlung der noch im Umlauf befindlichen Litres ein Zeitraum von 3 Monaten liegt.

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...

Stargard, Inkerburg-Grubau, Platen-König, Thorn (Roder) Jablonowo und Ordauen-Rothfließen. Die Gesamtanleihe...



den übrigen ebeudien sich fast alle wieder um 1-2 Proc. ... In Baltimore war diese Woche über mehr Geschäft ... als in der vorigen.

Allgemeine commercielle Notizen.

Concurs-Nachrichten. Concurs-Eröffnung zu dem Vermögen des verstorbenen Postamentarwundarztes Carl Julius Köbler in Berlin (Königsplatz 27) ... zu dem Vermögen des Blumenfabrikanten Ernst Gustav Emil Dietrich (Königsplatz 16) ...

London, 17. September. Weltbericht. In der am 12. d. M. begonnenen vierten Seite der vielen Auctionen von Colonialwaaren sind bis einschließlich heute folgende Quantitäten zum Ausgabote gekommen: ...

1 4 höher bezahlt als Ende Juli. Bei Cap-Bullen allein fehlt der Kaffee, aber ist doch unbedeutend: ... Bei Cap-Bullen allein fehlt der Kaffee, aber ist doch unbedeutend: ...

London, 19. September. Die Preise für Eisen und Kohlen, die eine enorme Höhe erreicht hatten, ... sind die meisten in London, die dem Verbrauch der überall geschlossenen Wolle-Industrie kaum genügen. ...

Telegraphischer Coursbericht

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and various bank notes.

Wohl loco 24 Ekt. - Sgr. pr. b. W. 23 Ekt. 25 Sgr. pr. Herbst 23 Ekt. 25 Sgr. pr. Frühjahr 24 Ekt. 22 1/2 Sgr. ...

Hamburg, 23. September. Ost. Credit-Aktien 303 1/2, Staatsbahn 748, Lombarden 475, Amerikanische 6 1/2, ...

Frankfurt a. M., 23. September. (Schlußcourse.) Preuß. Cassenan. 105, Berliner Wechsel 105, Hamburger - 87 1/2, ...

Wien, 23. September. (Schlußcourse.) Ost. Staatsb. 329, Osterr. Credit 329.40, Lomb. 207, ...

Wien, 23. September. (Schlußcourse.) Papier-Rente 65.45, Silber-Rente 70.45, 1860er do. 103, ...

Utrecht, 23. September. (Schlußcourse.) Fünftiger mittelmäßiger ... Stimmung: angeboten - Cent per Import 4000 B. ...

Leipziger Börsen-Course am 23. September 1873. Course in 30 Thaler-Fuss.

Main table containing exchange rates and market prices. Columns include 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenbahn-Aktien', 'Industrie-Aktien u. Prior.', 'Verkehrs-Bankwesen-Aktion', 'Eisenh.-Prior.-Oblig.', 'Lomb.-Osnow.-Jassy', 'Bank- u. Credit-Aktion', and 'Series'.